

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 1600.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathaus, Stiege 8, 7. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100 367

für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung

Nr. 79.

Mittwoch 4. Oktober 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 12. September. — Finanz-Ausschuß vom 18. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 18. September. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 6. September. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. September. — Baubewegung. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 12. September 1922.

Vorsitzende: Bgm. Neumann und Bm. Emmerling.

Anwesende: Bm. Hoff und die StRr. Breitner, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Hartl.

Beigezojen: Dior. Ing. Karel, VizeDior. Ing. Güntner und Dior. Dr. Mübel.

Schriftführer: Mag. Koär. Karger.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(P. Z. 9323, G.W. 4243.) Auf Grund des Punktes 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken wird für den in der Woche vom 4. bis 10. September 1922 gelieferten Strom der Strompreis einschließlich Teuerungszuschlag für Beleuchtungszwecke mit 380 K pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 267 K pro Hektowattstunde festgesetzt. In Rechnung gestellt wird das arithmetische Mittel aus den für die der Ableseung vorangegangenen sechs, beziehungsweise drei Wochen festgesetzten Preisen. Sohin:

Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum:
Lichtstrom:

$$\frac{3 \times 200 + 256 \cdot 96 + 339 \cdot 75 + 380}{6} = 262 \text{ K } 80 \text{ h, rund } 263 \text{ K pro}$$

Hektowattstunde (in der Vorwoche 233 K pro Hektowattstunde).

Strom für Kraft- und alle übrigen Zwecke:

$$\frac{3 \times 140 + 186 \cdot 28 + 238 \cdot 81 + 267}{6} = 185 \text{ K } 35 \text{ h, rund } 185 \text{ K pro}$$

Hektowattstunde (in der Vorwoche 164 K pro Hektowattstunde).

Für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum:
Lichtstrom:

$$\frac{256 \cdot 96 + 339 \cdot 75 + 380}{3} = 325 \text{ K } 57 \text{ h, rund } 326 \text{ K pro Hektowatt-}$$

stunde (in der Vorwoche 266 K pro Hektowattstunde).

Strom für Kraft- und alle übrigen Zwecke:

$$\frac{186 \cdot 28 + 238 \cdot 81 + 267}{3} = 230 \text{ K } 69 \text{ h, rund } 231 \text{ K pro Hektowatt-}$$

stunde (in der Vorwoche 188 K pro Hektowattstunde).

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Güntner:

(P. Z. 9322, G.W. 7227.) Der in die Berechnung des Durchschnittspreises für die Zeit vom 13. September bis einschließlich 20. September 1922 einzubeziehende leztwöchentliche Gaspreis wird gegenüber der Vorwoche unverändert, das ist mit 1880 K per Kubikmeter festgesetzt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 6897.) Der Geschäftsbericht der Wiener Internationalen Messe wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Bm. Emmerling:

(P. Z. 9324, G.W. 2837.) Das zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und der Gemeinde Gainsarn getroffene Stromlieferungsabereinkommen wird genehmigt.

(P. Z. 9318, Str. B., Nr. 234/2.) Der Ankauf eines Autotankwagens der Kraftstellwagenunternehmung für die Benzinstelle wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 25 Millionen Kronen bewilligt. Die Kosten werden auf die Betriebsergebnisse der Benzinstelle des Jahres 1922 verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 8098, M. Abt. 46, 1922.) Zur Deckung des durch Bestellung eines neuen Hausaufsehers und Reinigungsorgans für das Amtshaus 17 erwachsenden Mehrerfordernisses von 50.000 K in der laufenden Finanzperiode wird zur Ausgabensubkrit 103/2 o ein Zuschußkredit in der Höhe dieses Mehrerfordernisses bewilligt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 9316, M. Abt. 48, 392.) Zur dauernden Uebernahme der fachlichen Fortbildungsschule für Kammer- und Fächermacher in Wien in die Verwaltung des Fortbildungsschulrates wird im Sinne des § 56 des Gesetzes vom 30. November 1907, L. G. Bl. Nr. 171, die Zustimmung erteilt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 9309, M. Abt. 52, 2317.) Für die Instandsetzung von Wirtschaft- und Dienstwagen der städtischen Feuerwehr wird für das laufende Jahr zum Fahrparkehaltungskonto ein zweiter Zuschußkredit von 1.000.000 K bewilligt.

(P. Z. 8080, M. Abt. 52, 2203.) Zum Kraftwagenbetriebskonto der Feuerwehr wird für den Ankauf von 15.000 Holzbrettchen für die Akkumulatorenbatterien der Feuerwehrfahrzeuge ein zweiter Zuschußkredit von 2.800.000 K bewilligt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 9209, M. Abt. 13 a, 1340.) Der Aufstellung eines Denkmales beim Ehrengrabe für Prof. Dr. Schauta am Zentralfriedhofe wird zugestimmt.

(P. Z. 9164, M. Abt. 13, 3676.) Auf Grund der durch das Gesetz vom 7. Juli 1922, L. G. Bl. für Wien Nr. 113, erteilten

Ermächtigung wird der Magistrat angewiesen, zu den in diesem Gesetze bestimmten Gebühren für die Kranken- und Leichenbeförderung sowie für die Beistellung von Särgen einen 200prozentigen Teuerungszuschlag einzubehalten. Die Gebührenerhöhung tritt am 9. September 1922 in Kraft. (St.G. als Landesreg.)

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 9215, M. Abt. 13, 1978.) Die vorgelegte Verordnung betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 7. Juli 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 113, über die Einhebung von Gebühren für die Kranken- und Leichenbeförderung mit städtischen Fahrbetriebsmitteln und für die Beistellung von Särgen in Wien wird genehmigt. (St.G. als Landesreg.)

Berichterstatter St. R. Speiser:

Folgende städtische Angestellte werden in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 9203, M. Abt. 2, 10085) Der Straßenarbeiter Franz Troxler (jährl. Ruhegen. 19.732 K);

(P. Z. 9204, M. Abt. 2, 10084) der Rat. Dion. Adjunkt Julius Peinz (jährl. Ruhegen. 103.680 K);

(P. Z. 9305, M. Abt. 2, 11257) die Wäscherin der Sanitätsstation X Marie Pfeiffer (jährl. Ruhegen. 29.890 K);

(P. Z. 9220, M. Abt. 2, 10243) der Kanzleihilfsdiener August Wolzer (jährl. Ruhegen. 18.447 K);

(P. Z. 9219, M. Abt. 2, 11259) der Straßenvorarbeiter Josef Bohromely (jährl. Ruhegen. 30.132 K);

(P. Z. 9218, M. Abt. 2, 11258) der Straßenvorarbeiter Felix Scheiber (jährl. Ruhegen. 23.846 K).

(P. Z. 9216, B. D. 1780.) Der Maschinist Alois Wurft wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1922 auf eine systemisierte Maschinenmeisterstelle mit dem Range vom 8. September 1921 ernannt.

(P. Z. 8992, M. Abt. 31, 1363.) 1. Zur teilweisen Deckung des durch die eingetretene Lohnsteigerung bei der Räumung der Hauptammellkanäle verursachten Mehrerfordernisses wird zur Ausgabe rubrik 521/3 ein fünfter Zuschußkredit von 2.000.000 K genehmigt. 2. Daß durch die Lohnerhöhung sich ergebende bedeckte Mehrerfordernisse von 33.300.000 K wird genehmigt. 3. Die Bezüge der Arbeiter bei der im Eigenbetriebe der Gemeinde durchgeführten Räumung der Hauptammellkanäle werden auf den 15. August 1922 rückwirkend auf nachstehenden Betrag erhöht: Schließerlohn wöchentlich 193.980 K, oberer Sammellkanalarbeiter wöchentlich 178.302 K, Pauschale für den Einbau der Schwellen außer der normalen Arbeitszeit per Arbeiter wöchentlich 38.034 K, Entschädigung für Tagesarbeit pro Stunde 2374 K.

(P. Z. 9217, E. B. 2056.) Den vorübergehend im Inlassobienste der städtischen Elektrizitätswerke beschäftigten Zählerablesern und Monteuren dieses Unternehmens wird für jeden Konsumenten, bei dem das Inlasso durchgeführt wurde, eine Prämie von 20 K bewilligt.

(P. Z. 9120, Str. B. 7/60.) Der Witwe des ehemaligen im Jahre 1909 wegen Nichtunterschreibung der Dienstordnung geändigten Wagenführers Karl Dostal, Marie Dostal wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung bis auf weiteres und gegen jederzeitigen Widerruf rückwirkend mit 1. Juli 1922 eine außerordentliche Zuwendung aus Betriebsmitteln der städtischen Straßenbahnen, aufgebaut auf einem Betrage, den Karl Dostal als Anfangszuwendung erhalten hätte, zuerkannt, wobei für die Zuerkennung und die Art der Bemessung der Stadtsenatsbeschluss vom 19. August 1921, P. Z. 9651, analog heranzuziehen ist.

(P. Z. 9202, E. B. 3798.) Dem im Betriebe verunglückten Hilfsarbeiter der städtischen Elektrizitätswerke Alois Maschla wird für die Dauer seiner Erkrankung, längstens aber auf weitere 26 Wochen die Differenz von dem ihm gebührenden Krankengelde auf den vollen Lohn als Krankenausshilfe gewährt.

(P. Z. 9328, M. D. 5359.) Dem Zeugwart des Museums der Stadt Wien Johann Söttinger werden in Anerkennung seiner langjährigen besonders zufriedenstellenden Dienstleistung unter sinngemäßer Anwendung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. Z. 11421/21, ad personam die Bezüge der Gruppe V mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1922 verliehen.

(P. Z. 9327, M. D. 5357.) I. In Anerkennung ihrer besonders zufriedenstellenden Dienstleistung werden ad personam unter sinngemäßer Anwendung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. Z. 11421/21, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1922 verliehen: 1. dem Faktor der lithographischen Presse Ferdinand Hamer die Bezüge der Gruppe III; 2. dem Faktorstellvertreter Karl Ferkel und den Maschinenmeistern Nikolaus Rinder und Julius Reumeister die Bezüge der Gruppe IV; 3. den Druckern Hans Till, Anton Bauer und Hans Rablecker die Bezüge der Gruppe V; 4. den Hilfsarbeitern Alois Pichler, Ferdinand Fuchs und Alois Schnabel die Bezüge der Gruppe VII. II. Die Hilfsarbeiter Alois Schnabel und Ferdinand Gerndt werden der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

Folgende Geschäftstücke werden dem Gemeinderate zur nachträglichen Genehmigung (gemäß § 102 G.-B.) vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Küssel:

(P. Z. 9320, Lgh. 34448.) Nachtrag I zum Gebührentarif für die Lagerhäuser vom 5. September 1922 und Nachtrag I zum Tarif für das Kühlagerhaus vom 22. August 1922.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 8425, M. Abt. 4, 2472.) Sachkredit für die Beteiligung des Landes Wien an der „Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer“.

(P. Z. 8422, M. Abt. 4, 2465.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der „Vereinigte Holzverwertungs A.-G.“

(P. Z. 8428, M. Abt. 4, 2406.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der österreichischen Maschinenbau A.-G. „Kötting“. Sachkredit.

(P. Z. 7966, Str. A. 785.) Bericht des Kontrollamtes über die Prüfung der Bilanzen pro 1920 und 1921 der „Gemeinde Wien - städtische Versicherungsanstalt“.

Berichterstatter St. R. Emmerling:

(P. Z. 9319, L. U. 773.) Sachkredit der städtischen Leichenbestattung für eine Seilbahn in der Admonter Torfindustrie.

(P. Z. 9325, Str. R. Gew. Billingsb. 4089.) Errichtung eines Sturzgerüstes am Tagbau III in Billingsdorf.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(P. Z. 9213, M. Abt. 42, 3260.) Der Ausschußantrag betreffend die Neuregelung der Neuzestsetzung der Markt- und Schlachthausgebühren wird mit folgendem Abänderungsantrage des St. R. Richter zu Punkt A, I, C, 4. Absatz genehmigt.

„Der Durchschnittspreis für 1 Stück Rind ist in Kronen zu bestimmen. Bruchteile von Kronen sind zu vernachlässigen. Die Grundgebühr ist in der Weise zu berechnen, daß Beträge bis zu 50 h zu vernachlässigen, solche von 50 h und darüber für eine volle Krone zu rechnen sind. Bei der Errechnung der von der Grundgebühr abhängigen veränderlichen Markt- und Schlachthausgebühren (mit Ausnahme der Stall-, Versicherungs- und Benützungsggebühren auf dem Zentralviehmarkte, in der Wiener Konsumanzanlage und in den Schlachthäusern) sind Teilbeträge unter 50 K zu vernachlässigen, solche von 50 K und darüber auf die nächsthöhere durch 100 teilbare Zahl zu erhöhen; bei der Errechnung der erwähnten Stall-, Versicherungs- und Benützungsggebühren hingegen sind Teilbeträge unter 5 K zu vernachlässigen, solche von 5 K und darüber auf die nächsthöhere durch 10 teilbare Zahl zu erhöhen.“

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. Z. 9308, M. Abt. 48, 404.) Aufassung der R. u. M. B. Sch. 10. Favoritenstraße 96 und Widmung der Räume für die dortige Hilfsschule.

Berichterstatter St. R. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 8776, M. Abt. 9, 2598.) Reform der Bgllingsverbildigung in der Erziehungsanstalt Eggenburg.

(P. Z. 8910, M. Abt. 9, 6670.) Pachtentschädigungen pro 1922 und Pachtverneuerung pro 1923 der Oekonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg.

(P. Z. 7801, M. Abt. 13 a, 1196.) Festsetzung der Gebühren für die Vergebung von Kolumbariennischen.

(P. Z. 9210, M. Abt. 13 a, 1214.) Schaffung einer neuen Ehrengräberanlage im Wiener Zentralfriedhofe.

(P. Z. 9211, M. Abt. 13 a, 1415.) Ueberlassung der Aufbahrungsräume in der Leichenhalle des Wiener Zentralfriedhofes an die städtische Leichenbestattung.

(P. Z. 7876, M. Abt. 13 a, 1215.) Aenderung der Arbeitsgebühren des Beerdigungsgebührentarifes und der Vorschrift für die Vergebung der Arkaden- und Kirchengrüfte und Kolumbariennischen.

(P. Z. 8666, M. Abt. 13 a, 1367.) Erhöhung von Grabstellgebühren.

(P. Z. 9207, M. Abt. 13 a, 1402.) Neuregelung des Beerdigungsgebührentarifes.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 9212, M. Abt. 22, 1266.) Kosten und Zuschußkredit für den zweiten Teil der 6. Erweiterung des Zentralfriedhofes.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 9314, 9315, 9321, Sgh. 31287, 28476, 34887.) Erhöhungen der starren Teuerungszulage für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Lagerhäuser der Stadt Wien.

(P. Z. 9310, 9311, 9312, 9313, S. U. 768, 789, 747, 761.) Abänderungen des Kollektivvertrages bei der städtischen Leichenbestattung.

(P. Z. 9301 bis 1904, M. Abt. 1, 900, 990, 1000, 1070.) Bezugsauszahlungen an die aktiven Angestellten am 21. und 31. Juli, am 11., 18. und 21. August und am 1. und 11. September 1922. Zuschüsse nach dem Abbaugesetz an die Aktiven und Pensionsparteien.

(P. Z. 9306, M. Abt. 3, 2094.) Wirkungen der XV. Novelle zum Krankenfürsorgeversicherungsgesetz auf die Krankenfürsorge für die städtischen Bediensteten.

(P. Z. 7839, M. Abt. 3, 1861.) Anpassung der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien an die Bestimmungen der IX. Novelle zum Unfallversicherungsgesetz.

(P. Z. 7840, M. Abt. 3, 1862.) Vierte Erhöhung der Teuerungszulagen zu Unfallrenten.

(P. Z. 9307, M. Abt. 30, 3950.) Zuschußkredit zur Deckung der aus der Erhöhung der Mehrleistungszulage für das der M. Abt. 30 unterstellte nichtärztliche Sanitätspersonale erwachsenden Mehrkosten.

(P. Z. 7778, 8296, M. Abt. 30, 2859, 3406.) Bezugserhöhungen der Kollektivvertragsbediensteten der städtischen Lastkraftwagenbetriebe.

(P. Z. 7518, M. Abt. 30, 3405.) Bezugsregelung für die Kollektivvertragsbediensteten der städtischen Pferdefuhrwerksbetriebe.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 18. September 1922.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Amtsfl. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Reumann, WB. Emmerling und die GR. Angermayer, Blum, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Runschak, Julius Müller, Dr. Pollack, Gabriele Proft, Speiser, Wimmer und Zimmerl, ferner die StR. Siegel und Prof. Dr. Tandler und GR. Prof. Dr. Fränkel, Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, Ob. Rechn. R. Knobloch, Kontr. Amts. Dior. Müller und Kontr. Amts. Ob. Rev. Bucher.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 501, Aussch. I, 2052.) Die Auszahlung eines Restbetrages von 697.959 K an die Leitung des evangelischen Religionsunterrichtes in Wien für das Schuljahr 1921/22 wird nachträglich genehmigt.

(Z. 521, M. D. 5, 369.) Die Auszahlung von 442.080 K als Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Wien für den Deutschösterreichischen Städtebund wird nachträglich genehmigt.

Folgende Geschäftsfälle werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 518, Aussch. VII, 5848.) Zweiter Zuschußkredit anlässlich der Studienreise von Mitgliedern des Stadtschulrates nach Deutschland.

(Z. 502, Aussch. I, 1942.) Bewilligung eines weiteren Betrages für die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes im Schuljahre 1921/22.

Berichterstatter GR. Blum:

(Z. 533, M. Abt. 4, 3002.) Verzicht auf die Einlösung gezogener Teilschuldverschreibungen der Wiener Konzerthausgesellschaft zugunsten ihres Bankkontos.

Folgende Geschäftsfälle werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 503, Aussch. I, 2013.) Zuschußkredit für Remunerationen an städtische Angestellte.

(Z. 500, Aussch. I, 2014.) Mehrefordernis anlässlich der Abänderung der Lohnklasseneinteilung für die nicht der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Feuerwehrbediensteten.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 505, Aussch. III, 808.) Zuschußkredite für Anschaffungen zur Armentrankenpflege und zur Ausgabstrubik 307/7b für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Kleidern.

(Z. 507, Aussch. III, 817.) Zweiter Zuschußkredit für die Gewährung einmaliger Aushilfen durch die Fürsorgeinstitute.

(Z. 508, Aussch. III, 834.) Zuschußkredit anlässlich der Erhöhung der Teuerungszuschüsse zu den Erhaltungsbeiträgen (Pfründen).

(Z. 522, M. Abt. 7, 1.) Zuschußkredit für die Kosten der Schulauspeisung.

(Z. 515, Aussch. V, 1295.) Zuschußkredit für die Instandsetzungsarbeiten in der Kinderheilstiftung in Sulzbach.

(Z. 528, Aussch. V, 1337.) Zuschußkredit für die Errichtung von Zahnkassen in den Schulen 10. Umlandgasse 1a und 16. Neulerchenfelder Straße 52.

(Z. 536, Aussch. III, 839.) Zweiter Zuschußkredit für die Kosten der Kinderüberstellung in Anstalten und auf Kostplätze.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Fränkel:

(Z. 540, M. Abt. 4, 3285.) Dritter Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke A. G. („Wag“).

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 526, Aussch. V, 1318.) Vorschläge an das Bundesministerium für Verkehrsweisen wegen Instandsetzung und Verstärkung des Tragwerkes der Brigittabrücke und der Ausarbeitung eines Entwurfes für den Bau einer Ersatzbrücke für den Straßenbahn- und Lastkraftwagenverkehr.

(Z. 510, Aussch. I, 1920.) Zuschußkredit anlässlich der Erhöhung der Löhne für die Hauptsammelkanalarbeiter.

(Z. 511, Aussch. V, 1279.) Zuschußkredit für die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause 16. Richard Wagner-Platz 19.

(Z. 512, Aussch. V, 1311.) Zuschußkredit für die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Amtshause 18. Martinsstraße 100.

(Z. 514, Aussch. V, 1285.) Zuschußkredit für die Maladaminstandsetzung der Heiligenstädter Straße im 19. Bezirk.

(Z. 525, Aussch. V, 1315.) Zuschußkredite für die Räumung der Hauptkanäle.

(Z. 527, Aussch. V, 1327.) Zuschußkredit anlässlich der Auswechslung der schadhaften Dippelbaumbede im städtischen Hause 2. Obere Augartenstraße 16.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 519, Aussch. VIII, 2075.) Zuschußkredit für die Durchführung der Reparatur- und Rekonstruktionsarbeiten in der Klein-Sollensteiner Pappfabrik.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 580, M. Abt. 4, 2932.) Ausübung des normalen Bezugsrechtes auf Aktien der Oester. Brown-Boveri-A.-G.

(Z. 581, M. Abt. 4, 3038.) Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde Wien an der Maschinen- und Waggonfabrik-A.-G. vormals H. D. Schmid in Simmering.

(Z. 589, M. Abt. 4, 3206.) Ermächtigung zur Ausgabe von nominale 5 Milliarden Kronen 5 prozentige Investitionsanleihe und 3 Milliarden Kronen Wohnbauanleihe an städtische Kontrahenten.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 523, 524, Aussch. III, 823, 824.) Zuschußkredite anlässlich der Erhöhungen der Verpflegskosten im Wohltätigkeitshause in Baden.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.
Bericht

über die Sitzung vom 13. September 1922.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß, die GR. Alt, Benisch, David, Freundlich, Hackl, Hedorfer, Huber, Iser, Komrowsky, Linder, Bötsch, Josef Müller, Preyer, Reiningger, Schön, Schmuizer, Franz Wiszmann und Johann Wiszmann; ferner Ob. Mag. R. Dr. Wanschura, Mag. R. Dr. Hiehmanseder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtisdior. Winkler.

Schriftführer: Mag. Sefr. Dr. Hartl.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Aussch. Z. 1137, M. Abt. 45, 5497.) Die vom Magistrate dem Bezirksgerichte Meidling gegenüber abgegebene Erklärung, daß der Kaufpreis für die den minderjährigen Anton, Marie und Anna Ritsch gehörigen $\frac{2}{15}$ -Anteile der Kat.-Parz. 469, Einl.-Z. 350 Hengsdorf, und die Entschädigungssumme für den Entgang der Sand- und Schottergewinnung derart erhöht werden, daß diesen Minderjährigen der fünfte Teil eines unter Zugrundelegung eines Einheitspreises von 1450 K/m² errechneten Betrages von 5,346.150 K als Kaufpreis für die Liegenschaft und der fünfte Teil von 1,809.000 K als Entschädigung für den Entgang der Sand- und Schottergewinnung ausbezahlt wird, wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Aussch. Z. 1153, M. Abt. 46, 2920.) Dem Gewerbebeförderungsamte wird zur Errichtung einer Berufsberatungsstelle die Mitbenützung der Räume top. Nr. 101 und 104 im Erdgeschoße der R. B. Sch. 16. Speckbacherstraße 48 an zwei Wochentagen von 6 bis 9 Uhr abends gestattet.

Berichterstatter GR. Bötsch:

(Aussch. Z. 1154, M. Abt. 45, 4428.) Die Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerhospitalfonds erteilt der „Austro-Italica“, Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., die Zustimmung, auf der Kat.-Parz. 1497/7 ein Flugdach mit Betondeckel zur Lagerung von Betonsockeln provisorisch zu erteilen.

(Aussch. Z. 1155, M. Abt. 45, 6010.) Die Gemeinde Wien als Eigentümerin der Kat.-Parz. 1897/1, Einl.-Z. 2036 Grundbuch Favoriten an der Gudrunstraße, erteilt der Firma Reishmann & Sohn als Bestandinhaberin die Zustimmung, den bestehenden Kanalleitraum zu vergrößern sowie den geplanten offenen Schuppen zu errichten. Diese Zustimmung wird von der Bedingung abhängig gemacht, daß mit der Firma Reishmann & Sohn ein neuer Bestandsvertrag mit einem Bestandszins von wenigstens 600 K/m² und Jahr ab 1. September 1922 einvernehmlich abgeschlossen wird.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch:

(Aussch. Z. 1148, M. Abt. 43, 4391.) Neue Festsetzung der Gebühren für die amtliche Beschau von Vieh und Fleisch.

(Aussch. Z. 1149, M. Abt. 43, 4251.) Gesetz betreffend Abänderung des Gesetzes vom 6. Mai 1908, B.-G.-Bl. Nr. 84, über die Ueberbeschau des nach Wien eingeführten Fleisches von Einhufern und die dafür zu entrichtende Gebühr.

(Aussch. Z. 1150, M. Abt. 43, 4250.) Festsetzung des Prozentsatzes für die Berechnung der zur Bemessung der amtstierärztlichen Beschaugebühren dienenden Grundgebühr.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Wanschura:

(Aussch. Z. 1136, M. Abt. 42, 3338.) Verlängerung des Bestandsvertrages in St. Marx mit der Firma Jakob & Valentin.

(Aussch. Z. 1161, M. Abt. 42, 3471.) Voranschlag der Markt- und Approvisionierungsanstalten.

Ausschuß

für allgemeine Verwaltung.
Bericht

über die Sitzung vom 6. September 1922.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Grünbeck.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Beisser, Breuer, Dr. Ehrlich, Ferenz, Fischer, Groß, Herrstein, Holsaube, Reiningger, Dr. Scheu, Thaller, Untermüller, Marie Wielsch und Max Winter, ferner Ob. Mag. R. Gräf, die Mag. R. Dr. Pferringer, Dr. Klauß und Falsch. Entschuldigt: Die GR. Dr. Danneberg, Adelheid Popp und Schmölzer.

Schriftführer: Konstriptionsamtskontrollor Reiter.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 65, Saml. 576.) Ab 1. September 1922 werden in der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein die Gebühren wie folgt berechnet: Monatsgebühr 500 K, Lesekarte 250 K, Erschließkarte 250 K, Wunschliste 50 K, Katalog 2000 K, Nachtragskatalog 500 K, Museumsführer 100 K, Vormerkkarte 200 K, Erinnerung 150 K, Mahnung 600 K.

(Z. 59, Saml. 432.) Die Entlehnung der für die im Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie vom August bis Oktober stattfindenden Ausstellung von Gläsern aus den städtischen Sammlungen ausgewählter Objekte, und zwar: Nr. 27094 Hoher oranger Deckelpokal, Nr. 27096 Bemaltes Glas mit der Inschrift L'amitié éternelle von A. Rothgasser, Nr. 29065 a, b, Zwei gekantete Gläser mit gravierter Golddecoration (eines davon datiert 1804) und Nr. 34333 Bemaltes Glas mit Landschaft „Kowenzelsberg“ wird für die Dauer der Veranstaltung bewilligt.

(Z. 60, Saml. 492.) Den Herren Dr. Wilhelm Englmann und Ludwig Böck wird die Erlaubnis zur Reproduktion der von ihnen erbetteten Bilder, beziehungsweise Manuskripte aus den städtischen Sammlungen, und zwar: Die Bildnisse Grillparzer's von M. M. Daffinger 1820, 1823 und 1827, das von Hollwein 1836, von Eigner 1845, von Amerling 1856, von Angeli 1864, das Bildnis der Mutter Marianne Grillparzer, Wachsbossierung; das Bildnis der Katharina Fröhlich von Daffinger 1823; Grillparzer's Geburtshaus, Aquarelle von Waiz und Zelsche; eine Seite der Handschrift der Selbstbiographie als Faksimile und eine Handzeichnung des Dichters für die Sonderausgabe der Selbstbiographie Franz Grillparzer's unter der Bedingung erteilt, daß die Reproduktion im Einvernehmen mit der Direktion der städtischen Sammlungen stattfinden habe und nach Erscheinen des Wertes ein Exemplar desselben der Stadtbibliothek überlassen werde.

(§. 66, Saml. 560.) Der Cölestine Truga, 6., Rößlergasse 5, wird auf die Dauer des bestehenden Mietverhältnisses (Brahmsmuseum) ab 1. November 1922 eine Erhöhung des Untermietzinses samt Abgaben auf 7944 K vierteljährlich, für das bereits begonnene Augustquartal daher eine Nachzahlung von 5371 K bewilligt.

(§. 61, Div. 527.) Dem akademischen Maler Adolf Hoffmann wird die Erlaubnis erteilt, das im Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien befindliche Delbild von F. G. Waldmüller „Die Hüttenedalm bei Fischl“ für einen Privaten Wiens kopieren zu dürfen, vorausgesetzt, daß die Kopie möglichst in verändertem Format gehalten ist und auf der Bildseite unbedingt den Vermerk trägt: „Kopie nach dem Original von F. G. Waldmüller“. Die Ausführung der Kopie hat in den Räumen des Historischen Museums zu erfolgen.

Berichterstatter StR. Richter:

(§. 131, M. Abt. 52, 2270.) Dem Fahrer der städtischen Feuerwehr F. W. wird gestattet, den der Gemeinde durch sein Verschulden am 4. Juni 1922 an der Automobildampfspritze Nr. 10 verursachten Schaden in der Höhe von 128.800 K in monatlichen Raten zu je 10.000 K ab 1. September 1922 zu ersetzen.

(§. 133, M. Abt. 52, 2628.) Für die den Feuerwachdienst in den Messenhäusern besorgende Feuerwehrmannschaft wird eine Gebühr von 1500 K für die Stunde (Tag wie Nacht) festgesetzt.

(§. 121, M. Abt. 52, 2316.) Der Ankauf von 100 Paar Storchklupplungen bei der Firma Pirschl & Komp. zum Preise von 720 deutschen Reichsmark für das Paar ab Magazin Wien (netto Kassa ohne Skonto), somit um rund 5.000.000 K wird genehmigt.

(§. 127, M. Abt. 52, 2406.) Die Betriebsbuchhaltung wird ermächtigt, die Gebühren für die Beförderung erkrankter Tiere durch die Feuerwehr nach denselben Grundsätzen zu erhöhen, die bezüglich der Geräteleihgebühren gelten.

(§. 126, M. Abt. 52, 2405.) Für die Häuser 10. Vandugasse 6/8 wird der Anschluß an das elektrische Kabel des Gebäudes der Hauptfeuerwache 10. Sonnwendgasse 14 unter den Bedingungen der Aufnahme vom 21. August 1922, M. Abt. 52, 2405, gestattet.

(§. 124, M. Abt. 52, 1925.) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf Friedrich Voigtländer, Hauptmannstellvertreter, Karl Radl, Exerziermeister, Emmerich Schitting, Böschmeister, Alois Wagner, Oberhornist, und Heinrich Wondral, Böschmann, wird die Ehrenurkunde für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienste zuerkannt.

(§. 128, M. Abt. 52, 2641.) Dem Brandmeister Albert Schneeweiß der Salzburger Feuerwehr wird gestattet, vom 7. bis 10. September 1922 an den Übungen und Ausrückungen der Wiener Feuerwehr bei Tage auf seine Kosten und Gefahr teilzunehmen.

(§. 180, M. Abt. 52, 2663.) Dem Kommandanten der Großwardeiner Feuerwehr wird gestattet, sich bis Ende September 1922 auf eigene Kosten und Gefahr bei Tage in der Feuerwehrzentrale oder auf einer der Hauptwachen zu Studienzwecken aufzuhalten und an den Übungen und Ausrückungen der Feuerwehr teilzunehmen; eine Bequartierung für die Nachtzeit in einem Feuerwehrgebäude ist unzulässig.

(§. 120, M. Abt. 42, 2184.) Der Karoline Bucher wird zu ihren Versorgungsrenten als städtische Ausmesserswitwe vom 1. Juli 1922 ein Unterstützungsbetrag von 10.000 K bis auf Widerruf und für das unmündige Kind Anna ein Erziehungsbeitrag von 3000 K jährlich bis auf Widerruf, längstens aber bis zur Erreichung des 14. Lebensjahres bewilligt.

(§. 62, B. 3. 8142.) Der Entschliefung des Bürgermeisters vom 2. August 1922, demzufolge dem in Bad Hall verstorbenen akademischen Maler Julius Blaas ein eigenes Grab in bevorzugter Lage auf dem Zentralfriedhofe auf Gemeindefosten gewidmet wurde, wird die nachträgliche Genehmigung erteilt.

(§. 14, M. Abt. 56, 2417.) Der Verordnung vom 2. September 1922 betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für das Wiener Platzfuhrwerk wird die nachträgliche Genehmigung erteilt.

(§. 12, M. Abt. 56, 2336.) Der Verordnung vom 21. August 1922 betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für die Kohlen- und Koksverfrachtung von den Wiener Bahnhöfen wird die nachträgliche Bewilligung erteilt.

(§. 11, M. Abt. 56, 2221.) Der Verordnung vom 4. August 1922 betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für die Kohlen- und Koksverfrachtung von den Wiener Bahnhöfen wird die nachträgliche Genehmigung erteilt.

(§. 13, M. Abt. 56, 2406.) Der Verordnung vom 5. September 1922 betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbe wird die nachträgliche Genehmigung erteilt.

(§. 12, M. Abt. 47, 1685.) Es wird zugestimmt, daß die in der Verlassenschaftsache nach Gustav Casati erwachsenen Gerichtskommissärs- und Schätzungsgebühren, weiters die Pauschal- und Stempelgebühr und Verzugszinsen und die Pauschalgebühr des Gerichtskommissärs für die Beendigung der Abhandlung im Gesamtbetrage von 34.279 K 80 h aus dem in die Verlassenschaftsmasse gehörigen Einlagebuche der Sparlasse Hernals Nr. 129.476 befreit werden.

(§. 10, M. Abt. 47, 1871.) Die Gemeinde Wien erteilt im Namen des Wiener Versorgungsfonds als Nacherben nach dem am 17. November 1899 in Währing verstorbenen Notars Dr. Peter Gasser dem Pensionsinstitute des Notarenstandes die Bewilligung, daß eines der beiden, in den Substitutionsnachlaß gehörigen Häuser Einl.-B. 165 8. Bezirk und Einl.-B. 1641 2. Bezirk unter den festgesetzten Bedingungen veräußert wird. Hievon ist dem Bezirksamte Währing über sein Ersuchen vom 30. Juni 1922, A III 785/99, die Mitteilung zu machen.

(§. 47, M. Abt. 49, 6211.) Der Schiffsahrtssektion der Sportvereinigung der Polizeiorgane Wiens wird für die am 10. September 1922 im Wiener Donaukanale stattfindende Austragung der Rillenmeisterschaft 1922 ein Betrag von 50.000 K zur Stiftung von zwei Preisen der Stadt Wien aus den zur Förderung des Körpersportes verfügbaren Geldmitteln gewährt.

(§. 129, M. Abt. 52, 2319.) Die Instandsetzung eines Lastkraftwagens für Wirtschaftszwecke der Feuerwehr in der eigenen Werkstätte wird mit einem Kostenbetrage von 2.000.000 K genehmigt.

(§. 132, M. Abt. 52, 2545.) Die Verfügung des Magistrats, zufolge deren die Gebühren für die Benützung der öffentlichen Bedürfnisanstalten von 95 K auf 320 K für die erste und von 85 K auf 270 K für die zweite Klasse, beziehungsweise von 55 K auf 220 K und von 35 K auf 170 K in den bezüglichen Klassen der Parkanlagen erhöht wurden, wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender StR. Grünbeck:

Berichterstatter StR. Hellmann:

(§. 60, M. Abt. 48, 374.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß die Volksschule für Knaben und Mädchen 19. Wigandgasse 29 von acht Schuljahren mit drei Klassen auf fünf Schuljahre mit drei Klassen umorganisiert und an dieser Schule eine Oberlehrerstelle und drei Stellen für Volksschullehrkräfte systemisiert werden.

(§. 59, M. Abt. 48, 432.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung zur definitiven Verlegung der israelitischen Religions-sammelstelle aus der Schule 8. Lange Gasse 36 in das Gebäude der Mädchenvolksschule 8. Albertplatz 7.

(§. 52, M. Abt. 48, 402.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der Mädchenbürgerschule 18. Schulgasse 57 vom Beginne des Schuljahres 1922/23 an der Stenographieunterricht als Freigegenstand eingeführt werde.

(§. 55, M. Abt. 48, 406, 418.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der Mädchenbürgerschule 10., Siccardsburggasse 57 und 18. Schopenhauerstraße 79 der Stenographieunterricht als Freigegenstand eingeführt werde.

(§. 57, M. Abt. 48, 420.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die in der vorgelegten Tabelle bezeichneten Lehrstellen für den katholischen Religionsunterricht als mit eigenen Religionslehrern gegen Remuneration nach § 2, Punkt b des Gesetzes vom 31. Juli

1917, L. G. Bl. Nr. 157, zu besetzende Stellen systemisiert werden.

(Z. 56, M. Abt. 48, 405.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß der Lehrstatus der zu Beginn des Schuljahres 1921/22 errichteten allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen S., Lange Gasse 36 bei 14 Klassenabteilungen aus 1 Oberlehrer (Oberlehrerin), 14 definitiven Lehrkräften und 1 Schulaushilfslehrkraft zu bestehen hat.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

(Z. 54, M. Abt. 48, 404.) Auslassung der allgemeinen Knaben- und Mädchen Volksschule 10, Favoritenstraße 96, Widmung der Räume für die Hilfsschule.

(Z. 134, M. Abt. 52, 2317.) Instandsetzung von Wirtschaftswagen und Dienstwagen der städtischen Feuerwehr.

(Z. 53, M. Abt. 48, 393.) Uebernahme der gewerblichen Fortbildungsschule für Ramm- und Fächermacher in die Verwaltung des Fortbildungsschulfonds.

(Z. 122, M. Abt. 52, 2203.) Anschaffung von Brettchen für die Akkumulatorenbatterie der Feuerwehr-Elektromobile.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **Dr. Hellmann.**

Berichterstatter **Stm. Richter:**

(Z. 124, M. Abt. 52, 1925.) Diplome für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf.

Folgende Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Z. 50) Laurenz Aberle, Wehrmann; (Z. 38) Leopold Anton Chiba, Buchhandlungsgehilfe; (Z. 28) Johann Chlescecl, Magazinier; (Z. 34) Hedwig Theresia Czisch, Bedienerin; (Z. 50) Theresia Dobias, geb. Krst, Haus- schneiderin; (Z. 57) Leopoldine Eghner, Zahntechnikergehilfin; (Z. 47) Hugo Eißler, Privatbeamter; (Z. 46) Gustav Eißner, Tischlergehilfe; (Z. 74) Johann Gruber, Schaffner der städtischen Straßenbahn; (Z. 127) Franz Felix Grabowski, Wehrmann; (Z. 40) Franz Gottwald, Oberrevident der Bundesbahnen; (Z. 128) Karl Girkmann, Bediensteter der städtischen Straßenbahn; (Z. 150) Heinrich Hebl, Tierhändler; (Z. 147) Oskar Hochmann, Privat- beamter; (Z. 19301) Stephan Holy, Affordarbeiter; (Z. 151) Konstantin Husel, Straßenbahner; (Z. 167) Alois Hrubý, Elektro- monteur; (Z. 123) Franz Hotal, Tischlermeister; (Z. 165) Anton Horvath, Bahnbediensteter; (Z. 166) Georg Hrdlička, Gürtler; (Z. 162) Josef Hönig, Baupolier; (Z. 141) Franz Josef Höfler, Kohlenhändler; (Z. 148) Viktor Höcherl, Wagenaufseher der Südbahn; (Z. 146) Pauline Herberth, Beamtin; (Z. 84) Emilian Harth, Maschinentechner; (Z. 142) Johann Hanzl, Hilfsmonteur; (Z. 145) Richard Hanidel, Straßenbahnmotorführer; (Z. 155) Karl Hanel, Privatbeamter; (Z. 158) Ferdinand Haderer, Volks- wehrmann; (Z. 22) Franz Jonke, Kastanienbrater; (Z. 196) Augustin Kraus, Eisenbahnbediensteter; (Z. 153) Dr. Leon Kolb, Firmengesellschafter; (Z. 173) Thomas Krejčil, Bispolier; (Z. 65) Emilie Kraus, Beamtin; (Z. 183) Karl Kratky, Automechaniker; (Z. 128) August Kratoška, Sattlergehilfe; (Z. 185) Stephan Kovarik, Schlossergehilfe; (Z. 172) Edith Kuhn, Privatbeamtin; (Z. 168) Franz Krájer, Wehrmann; (Z. 40) Siegmund Laslo, Chauffeur; (Z. 85) Anna Mito, Private; (Z. 63) August Mandlik, Privatbeamter; (Z. 79) Anna Mühl, Kleidermacherin; (Z. 18905) Alfred Mayer, Privatbeamter; (Z. 102) Anton Münz, Hilfs- arbeiter; (Z. 88) Georg Neumann, kaufmännischer Beamter; (Z. 89) Berta Gertrud Nettelbeck, Handelsangestellte; (Z. 20) Josef Nestlerreich, Eisenbahner; (Z. 86) Marie Piacel, Kontoristin; (Z. 96) Franz Prolopec, Eisendreher; (Z. 83) Karl Powolny, technischer Zeichner; (Z. 95) Josef Potniskil, Tischlergehilfe; (Z. 105) Karl Pohl, Schneidermeister; (Z. 94) Franz Picha, Bahnarbeiter; (Z. 92) Maximilian Petrzella, Hilfsarbeiter; (Z. 90) Adalbert Perenda, Hilfsarbeiter; (Z. 77) Dr. Moritz Rosner, Rechtspraktikant; (Z. 61) Wilhelm Niedel, Schneider-

gehilfe; (Z. 2) Stephan Reicher, Oberbauarbeiter der Bundes- bahnen; (Z. 64) Erzsébet Rozar, Schülerin der Malerakademie; (Z. 65) Emanuel Rejzel, Schneidergehilfe; (Z. 69) Otto Rochliger, Schmiedgehilfe; (Z. 73) Johann Rihal, Freiseurmeister; (Z. 135) Marie und Karl Swital, Schüler; (Z. 3494) Johann Sün- dermann, Chauffeur; (Z. 121) Franz und Georg Subal, Schüler; (Z. 139) Stella Spiz, Buchhalterin; (Z. 136) Karl Slawik, Markör; (Z. 141) Ernst Singer, Reisender; (Z. 90) Franz Salber, Servierkellner; (Z. 109) August Spacel, Wehrmann; (Z. 112) Gustav Schwegner, städtischer Sanitätsdiener; (Z. 113) Ernst Schimechel, Expeditionsbeamter; (Z. 117) Josef Schalek, Haus- arbeiter; (Z. 115) Jago Schächter, Handelsangestellter; (Z. 108) Gustav Schrötter, Dreher; (Z. 86) Josef Schroth, Handlungs- gehilfe; (Z. 19017) Leopold rekte Leib Schejer, Kaufmann; (Z. 51) Josef Stoll, Eisenbahnbediensteter; (Z. 42) Artur Stein- bach, Hilfsarbeiter; (Z. 45) Anna Starl, Postsparkassenpensionistin; (Z. 46) Ernst Stefandel, Privatbeamter; (Z. 51) Franz Tylman, Zuschneider; (Z. 59) Alois Tancer, Spenglergehilfe; (Z. 56) Alfred Tischer, Hilfsarbeiter; (Z. 53) Koloman Tömbö, Tapezierer- gehilfe; (Z. 18806) Josef Franz Balach, chirurgischer Instrumenten- machergehilfe; (Z. 124) Karl Weinberger, Zahntechniker; (Z. 10385) Viktor Wildegg, Ingenieur; (Z. 101) Anna Wapfel, Verkäuferin; (Z. 120) Jazar Wachöler, Hausagent; (Z. 111) Leopold Weigl, Kaufmann; (Z. 64) Eduard Wechsler, Privatbeamter; (Z. 109) Karl Walter, Verschubmeister; (Z. 95) Johann Walla, Wagen- ladergehilfe; (Z. 115) Wilhelm Johann Wolfberg, Kellner; (Z. 92) Artur Woltegger, Bankbeamter; (Z. 108) Josef Wittmann, Gebäudeführer; (Z. 126) Hugo Weismann, Cand. jur.; (Z. 6) Josef Weissenböck, Kaffeehausgehilfe; (Z. 97) Arnold Wortsmann, Ingenieur; (Z. 110) Hellfried Wonta, Privatbeamter; (Z. 93) Josef Wunder, Angestellter der Bundesbahnen; (Z. 61) Berthold Zwilling, Direktor; (Z. 85) Emma Zimmermann, Gemischtwaren- verschleißerin; (Z. 53) Thomas Zschmeister, Lokomotivbeizger.

Folgenden Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der öster- reichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Z. 26) Leopold Anger, Weinbauer; (Z. 17653) Wilhelm Blau, Reisender; (Z. 19096) Stephan Brodel, Expeditionsarbeiter; (Z. 160) Johann Barocktal, Fußbindergehilfe; (Z. 18110) Julius Csemez, Tischler- gehilfe; (Z. 18030) Wenzel Chronmy, Bauarbeiter; (Z. 33) Georg Cholewa, Kesselschmiedgehilfe; (Z. 14688) Elisabeth Diga Dutkiewicz; (Z. 16) Anton Dragan, Heizhausarbeiter; (Z. 18184) Wladislaw Eisenstein, Bankbeamter; (Z. 19035) Mendel Mayer (May) Eder, Reisender; (Z. 18033) Heinrich Eifermann, Handels- agenturinhaber; (Z. 18319) Josef Ehrenfest, Firmengesellschafter; (Z. 56) Wolf Ecklein, Kaufmann; (Z. 16959) Friedrich Freund, Praktikant; (Z. 88) Alfred Föfster, Generalmajor des Ruhestandes; (Z. 41) Veiser Friedmann, Magister der Pharmazie; (Z. 12648) Rudolf Gottfried, Mediziner; (Z. 15158) Michael Alois Gold- schmied, Effigehändler; (Z. 12624) Szmerl Griminger, Schuhhändler; (Z. 18328) Hermann Geigenmüller, Oberrealschüler; (Z. 18115) Israel Feige Gruber, Kaufmann; (Z. 18192) Isak Herzberg, Lehrer; (Z. 18890) Emmerich Hofmann, Privatbeamter; (Z. 121) Marie Hohenhammer, Kontoristin; (Z. 18190) Josef Sindel Hirsch- haut, Rappenmachergehilfe; (Z. 16962) Zacharias Mendel Hirsch, Buchhalter; (Z. 18193) Jakob Hillmann, Kaufmann; (Z. 17890) Benyfl Halpern, Handelsangestellter; (Z. 18562) Marie Hoppel, Pflegerin; (Z. 17344) Josef Hotal, Geschäftsführer; (Z. 104) Caroline Hommel; (Z. 18614) Marie Herz, Private; (Z. 18613) Marie Herz, Kinderärztin; (Z. 18612) Luise Herz, Beamtin; (Z. 18615) Emma Herz, Hilfsarbeiterin; (Z. 108) Johann Herudil, Lehrling; (18561) Juda Wolf Heller, Kaufmann; (Z. 8202, Helene Jaworski, Kanzlei- hilfskraft; (Z. 9002) Anton Jekabel, städtischer Straßenarbeiter; (Z. 15000) Franz Jelinek, Südbahn- bediensteter; (Z. 17579) Gaim, Klein Schüler; (Z. 18435) Wil- helm Köfler, Reisender; (Z. 2761) Karl Kolmar, Chauffeur; (Z. 164) Heinrich Kochtil, Hilfsarbeiter; (Z. 17942) Nywa Kimmel, Kontoristin; (Z. 17615) Johannes Kay, Schriftsteller und Schau-

Spieler; (Z. 113) Adalbert Koszien, Maschinenarbeiter; (Z. 18079) Hugo Kollmann, Bankbeamter; (Z. 17614) Helene Kolb, Kontoristin; (Z. 210) Franz Kucharzli, Mechanikermeister; (Z. 17945) Ernst Koranyi, Kaufmann; (Z. 17941) Jankel Meier, Kinnbrunner, Herrenmodewarengeschäftsinhaber; (Z. 17688) Nikolaus Kasza, Brantweinshändler; (Z. 14709) Marie Krautwurst, Näherin; (Z. 17684) Josef Kral, Glottist; (Z. 17302) Johann Kowalczuk, Kunstschler; (Z. 17501) Kamilla Kormehl, Private; (Z. 17618) Jakob Kooz, Verkäufer und Kellner; (Z. 17095) Dr. Adolf Josef Knobel, Oberkassarzt; (Z. 18439) Efraim Lefer, Kohlenegroßhändler; (Z. 17162) Ludwig Laszlo, Vertreter; (Z. 18049) Joel Leidner, Handelsangestellter; (Z. 17542) Moriz Lasz, Handelsangestellter; (Z. 18051) Rosa Landes, Private; (Z. 1749) Samuel Landau, Werksführer; (Z. 79) Anton Lindner, Kaufmann; (Z. 23) Efraim Landau, Kaufmann; (Z. 87) Dr. Verihold Laub, Privatbeamter; (Z. 18204) Ballei Meih, Fleischhauergehilfe; (Z. 18623) Johanna Morel, Krankenpflegerin; (Z. 17414) Georg Marx, Tischlergeselle; (Z. 18058) Salem Mayer, Kaufmann; (Z. 109) Josef Menker, Kaufmann; (Z. 18903) Regine Menasse, Bankbeamtin; (Z. 18904) Amalia Menasse, Privatbeamtin; (Z. 19002) Mina Meisel, Modistin; (Z. 19003) Georg Maszarich, Privatbeamter; (Z. 12227) Wendel Magyar, Zuschneider; (Z. 35) Josef Novotny, Marktvilualienhändler; (Z. 17043) Josef Nuspbrecher, Magister der Pharmazie; (Z. 17547) Verta Obersohn, geb. Zelmuel, Private; (Z. 21) Agnes Oszter, geb. Neuwirth, Wäscherin; (Z. 18627) Kaszali Orner, Kaufmann; (Z. 18018) Friedrich Porges, Geschäftsführer; (Z. 80) Karl Podstolsky, Gemischtwarenverfleißer; (Z. 17514) Camilla Popovits, geb. Brand, Modesaloninhaberin; (Z. 17958) Heinrich Portnoj, Musiker; (Z. 18417) Josef Pomeranz, Bankbeamter; (Z. 14515) Heinrich Pohr, Elektriker; (Z. 124) Marie Pitschmann, Bahnassistentenwitwe; (Z. 18212) Oskar Pins, Privatbeamter; (Z. 18656) Simon Pider, Kaufmann; (Z. 18164) Julie Pfeffermann, Private; (Z. 18211) Gustav Peiz, Schneidergeselle; (Z. 19263) Lea Raussny, Private; (Z. 19300) Jsidor Runcs, Handelsagent; (Z. 18419) Schulim Roth rekte Danl, Kaffeehändler; (Z. 18057) Chiel Resler, Musiker; (Z. 18090) Jakob Rieghaupt, Schriftfeger; (Z. 18092) Fischel Rottenberg, Handelsangestellter; (Z. 17987) Wardoel del Max Rendelstein, Wirkwarenhandler; (Z. 75) Jakob Reißberg rekte Broisfeld, Versicherungsbeamter; (Z. 16946) Jsidor Ragendorfer, Firmengesellschafter; (Z. 17174) Gisela Reinhold, Kontoristin; (Z. 16135) Jsidor Ronis, Handelsagent; (Z. 15629) Heinrich Reichshaffen, Beamter; (Z. 12185) Feibisch Sinnerich, Kaufmann; (Z. 17908) Feibisch Sygal, Gold- und Silberwarenhandler; (Z. 18844) Anton Soroczynski, Hausierer; (Z. 17872) Samuel Spiz, Firmenvertreter; (Z. 18357) Katharina Sornig, Hausgehilfin; (Z. 18216) Karl Singer, Schriftfeger; (Z. 18421) Elisabeth Simon, Schauspielerin; (Z. 18909) Johann Sawle, Schuhmachermeister; (Z. 17829) Marianne Schulbaum, Lederhändlerin; (Z. 18501) Otfias Mayer Schor; (Z. 18502) Georg Schall rekte Kaufmann, Schüler; (Z. 17834) Mayer Schwarz, Disponent; (Z. 87) Julius Schmiedel, Privatbeamter; (Z. 17832) Feisach Schapler, Hausierer; (Z. 82) Eugen Schwarz, Goldarbeitermeister; (Z. 18141) Karl Schuster, Bahnwächter; (Z. 18911) Alois Schuermacher, Privatbeamter; (Z. 17723) Wenzel Stoncner, Hilfsarbeiter; (Z. 17636) Moses Steinmann, Goldarbeitergehilfe; (Z. 47) Robert Starla, Tischlermeister; (Z. 18504) Jakob Starl, Handlungsgeselle; (Z. 17519) Theresia Steitzer, geb. Unger, Bedienerin; (Z. 14989) Abraham Sucher Steinig, Zimmermalergehilfe; (Z. 41) Franziska Stodola, Stockdrehlermeisterin; (Z. 46) Oktavian Sternberg, Prokurist; (Z. 19731) Florian Tancsibof, Hilfsarbeiter; (Z. 18548) Jaal Teichthal, Hausierer; (Z. 17971) Roach Teichthal, Hausierer; (Z. 17323) Wilhelm Tenner, Bankbeamter; (Z. 15562) Josef Tomerl, Bäckergehilfe; (Z. 40) Karl Trzcial, Stengleier; (Z. 17433) Josef Heinrich Trilovic, Malerhilfsarbeiter; (Z. 17914) Anastasius Urban, Schneidermeister; (Z. 17184) Israel Uhrmacher, Schneidermeister; (Z. 17879) Marie Vormann, Hausgehilfin; (Z. 18880) Josef Versee, Fleischhauermeister; (Z. 18022) Marie Ventrub, Schülerin; (Z. 14595) Moriz Weinfeld, Reisender; (Z. 18235) Gaston

Wertheimer, Schriftfeger; (Z. 125) Veronika Welzl, Bedienerin; (Z. 18236) Ernestine Wellner, Sängerin; (Z. 18238) Johann Wondra, prov. Sicherheitswachmann; (Z. 110) Karoline Wagner, Koloristin; (Z. 17843) Otfias Weinsach, Handelsagent; (Z. 122) Franz Weber, Bahnbeförderer; (Z. 9) Hilba Wallach, Schülerin; (Z. 18233) Nachmiel Weizner, Handelsangestellter; (Z. 14596) Abraham Weizmann, Kürschnermeister; (Z. 16093) Josef Weiß, Fahhändler; (Z. 18232) Artur Wopitka, Kaufmann; (Z. 18665) Leon Zappler, Kaufmann; (Z. 57) Josef Zawadzki, Privatbeamter.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 13171) Moses Anisfeld, Prokurist; (Z. 60) Bela Alklat, Kaufmann; (Z. 17483) Matez (Max) Drening rekte Herzlich, Handelsangestellter; (Z. 164) Josef Braun, Kaufmann; (Z. 16955) Dr. Heinrich Bilinski, Rechtsanwalt; (Z. 18717) Otto Cihlak, Bahnschloffer; (Z. 35) Schie Choczner, Kaufmann; (Z. 15841) Joachim Chaim Diesendorf, Handelsangestellter; (Z. 58) Gregor Ertl, Hilfsarbeiter; (Z. 18290) Oser Eimer, Handelsangestellter; (Z. 18605) Jakob Ebner, Kürschnergehilfe; (Z. 43) Josef Effenberger, Sicherheitswachmann; (Z. 18133) Gerlach Engel, Handelsagent; (Z. 14232) Fischel Feuermann, Privatbeamter; (Z. 87) Boris Freudenberg, Kaufmann; (Z. 18462) Amalie Goldstein; (Z. —) Menachum Samuel Kefler; (Z. 27068) Friederike Gostobici; (Z. 18396) Ruben Sabol, Bahntechniker; (Z. 1850) Michael Siljum, Provisionsvertreter; (Z. 119) Reche Gründorfer, Private; (Z. 18087) Moser Groß, Bankbeamter; (Z. 18858) Henie Gronich, Private; (Z. 126) Bazar Grin, Papierwarenverfleißer; (Z. 113) Paul Gorgas, Kaufmann; (Z. 18464) Salomon Goldenberg, Vertreter; (Z. 18467) Erich Goldbeamer; (Z. 17348) Nathan Glaser, Holzhandler; (Z. 18117) Anna Glasberg, Tabakverfleißerin; (Z. 18116) Schmiel Ruffin Gitter, Lebensmittelhändler; (Z. 16960) Dr. Anton Guib, Arzt; (Z. 18040) Josef Hochmann del Micznit, Kaufmann; (Z. 163) Samuel Hoch, Kaufmann; (Z. 18041) Simon del Simichon Hirsch, Beamter; (Z. 17892) David Hirsch, Hutmachergehilfe; (Z. 18332) Fischel Hillmann, Firmenvertreter; (Z. 154) Gertraud Hill, Bundesbahnpensionistin; (Z. 18042) Israel Hersh Horzobski, Handelsangestellter; (Z. 18701) Rachella Horowitz, Private; (Z. 18700) Eva Horowitz, Private; (Z. 18043) Nathan Horowitz, Beamter; (Z. 1651) Leopold Höffern, Ingenieur; (Z. 16252) Jaal Herzberg, Handelsagent; (Z. 18334) Moses del Moriz Herzberg, Bankbeamter; (Z. 18191) Moses Herr, Altfeinwarenhandler; (Z. 16336) Hermann Heitner, Provisionsvertreter; (Z. 117) Otfias Hausmann, Handelsagent; (Z. 164) Franz Hanouška, Geschäftsbdiener; (Z. 15166) Leiser Hammer, Kaufmann; (Z. 149) Josef Halpern, Bankbeamter; (Z. 168) Rudolf Max Hahn, Ingenieur; (Z. 14788) Jakob Händel, Kaufmann; (Z. 7107) Wilhelm Jahn, Schloffergehilfe; (Z. 17155) Nathan Kirshen, Handelsangestellter; (Z. 17947) Schoel Ruta Kierschenbaum, Herrenschneidermeister; (Z. 190) Josef Kienzl, Wehrmann; (Z. 18750) Chaim Kesten, Kaufmann; (Z. 18405) Sabine Kellenlorin, Beamtin; (Z. 18404) Roe Kah, Kaufmann; (Z. 17154) Benzion Kah, Rabbiner; (Z. 18403) Juda Abraham Kah, Buchhalter; (Z. 18047) Nachim Kahlenberg, Handelsangestellter; (Z. 187) Adalbet Kuraz; (Z. 24613) Schimen Kurcer, Student; (Z. 17894) Adolf Kralauer, Obsthändler; (Z. 29657) Simon Klughaupt rekte Margulies; (Z. 3009) Elisabeth Kail, Damenschneiderin; (Z. 24073) Leibusch Kneller, Bankbeamter; (Z. 17461) Johann Kodrinja, Buchhalter; (Z. 16342) Markus Klinger, Buchhalter; (Z. 17943) Selbe Klein, Beamtin; (Z. 18007) Antal Anton Kohn, Kaufmann; (Z. 17153) Salomon Korzenil, Kürschner; (Z. 18124) Jakob Koppelman, Bankbeamter; (Z. 180) Leo Kurzberg, Möbelhändler; (Z. 18411) Jsidor Krys, Privatbeamter; (Z. 17500) Josef Kren, Wirtshindergehilfe; (Z. 176) Adalbert Krappel, Platzmeister; (Z. 17946) Leon Kuhmerler, Geschäftsinhaber; (Z. 136) Josef Kovarik, Kürschner; (Z. 200) Karl Kotlaba, Maschinenchloffer; (Z. 183) Alois Koller, Wagenreiniger; (Z. 18945) Schlome Salomon Kuhl, Kaufmann; (Z. 17948) Sarah Koch, Beamtin; (Z. 195) Wenzel Knoll, Beamter; (Z. 18407) Karl Klima, provisorischer Wachmann; (Z. 18479) Flora Kleinberg, Bankbeamtin; (Z. 18901) Elia

Zeisel Luft, Proturist; (Z. 7610) Moritz Luft rekte Ag, Bahntechniker; (Z. 17303) Jakob Loder, Platzvertreter; (Z. 25) Franz Böhm, Gemischtwarenhandlcr; (Z. 17581) Johann Locy; (Z. 88) Josef Lehrer, Mediziner; (Z. 78) Ignaz Lerch, Schreiber; (Z. 18482) Michael Liptes, Einkäufer; (Z. 17692) Otto Lypert, Handelsangestellter; (Z. 18008) Wilhelm Franz Michael, Kanzleibeamter; (Z. 104) Gottfried Messirel, Verschieber der Südbahn; (Z. 18129) Jehuda Medlinger, Firmenvertreter; (Z. 18624) Dr. Bernhard Mayblum, Bankbeamter; (Z. 19004) Chuna Mühlbauer, Privatlehrer; (Z. 23) Jda Müller, Bankbeamtin; (Z. 19000) Benzion Namber, Privatbeamter; (Z. 18840) Chaskei Mühlfeld, Aufseher; (Z. 34) Salomon Neumann, Gemischtwarenverschleifer; (Z. 14269) Anton Nölscher, Spenglergehilfe; (Z. 19) Eugen Drosz, Bankbeamter; (Z. 18) Jakob Offenberger, Bankbeamter; (Z. 81) Julie Pfeffer, Schülerin; (Z. 83) Chaja Reile Philipp, Private; (Z. 84) Emil Porste, Hochschüler; (Z. 17582) Meier Saul Breminger, Handelsangestellter; (Z. 17505) Franz Püringer, Kalkulationstechniker; (Z. 17256) Adolf Pratschka, Gemischtwarenhandlcr; (Z. 15624) Mechl Leib Preiser, Geschäftsführer; (Z. 18349) Josef Przebieglec, Portier; (Z. 221) Franz Josef Podcejnshy, Hausierer; (Z. 16133) Moses Plagmann, Hausierer; (Z. 18490) Oskar rekte Hirsch Pfeiffermann, Privatbeamter; (Z. 18054) Morblo Pfeffer, Mediziner; (Z. 630) Friedrich Pop, Kaufmann; (Z. 17702) Marel Rosenfeld, Privatbeamter; (Z. 17820) Böwi Isaal Reiter falsc Schiffmann, Handelsangestellter; (Z. 17707) Dr. Jhil Rubinstein, Zahnarzt; (Z. 79) Dr. Heinrich Reiter, Rechtsanwalt; (Z. 17426) Sali Kost, Student; (Z. 17821) Chaja Reischer, Beamter; (Z. 17818) Mendel Esig Rosenberg, Telegraphenmonteur; (Z. 723) Sanie Ronis, Wirkwarenhandlcr; (Z. 18657) Edith Rischawy, Studentin; (Z. 18214) Chaja Theine Rosen, Private; (Z. 18135) Bernhard Rosenberg, Privatbeamter; (Z. 16689) Eika Rosenbaum, Schuhwarenhandlcrin; (Z. 14967) Adolf Rößner, Schlossergehilfe; (Z. 18494) Salomon Reicher, Agent; (Z. 18354) Josef Rebarber, Schneidermeister; (Z. 18420) Josef Reiser, Grundbesitzer und Holzhandlcr; (Z. 78) Herich Reinharz, Handelsangestellter; (Z. 17424) Lieber Rubin, Magazineur; (Z. 16688) Daruch Reinsich, Handelsangestellter; (Z. 15761) Schmaja Rosenhel, Reisender; (Z. 16299) Michal Rechter falsc Stein, Prov. Beamter; (Z. 68) Rudolf Rößner, Handlungsgehilfe; (Z. 70) Dr. Jakob Rosenberg, Aspirant; (Z. 72) Heinrich Ruhswurm, Privatbeamter; (Z. 18766) Mendel Sigmann, Firmeninhaber; (Z. 114) Michael Slunshy, Kaffeehausbesitzer; (Z. 18659) Jsidor Singer, Zuderbäckereigeschäftsteilhaber; (Z. 140) Alexander Singer, Firmenteilhaber; (Z. 18215) Abraham Siegmann, Vertreter; (Z. 18128) Chaskei Sandel, Reisender; (Z. 106) Ariel Sufmann, Kaufmann; (Z. 17826) Chaim Jzig Sommerstein, Mediziner; (Z. 131) Anton Slinger, Schuhmachermeister; (Z. 64) Otto Scheg, Agent; (Z. 114) Jsidor Schapiro, Mediziner; (Z. 6110) Rudolf Schlof, Knopfmchaniker; (Z. 2553) Juba Leib Schumer, Handlungsgehilfe; (Z. 18283) Walter Schmeidler, Student; (Z. 18284) Oskar Schmeidler, Student; (Z. 10107) Richard Schönfeld, Kaufmann; (Z. 18221) Josef Schreiber, Kanzlist; (Z. 18584) Dr. Oskar Anton Schrauber, Arzt; (Z. 18260) Feibisch Schneider, Kaufmann; (Z. 12037) Abraham Schnell falsc Schatzberg, Firmengesellschafter; (Z. 18635) Esther Rachel Schnapp, Private; (Z. 18871) Samuel Seimvel Schwarz, Reisender; (Z. 109) Johanna Margarete Schuh, Private; (Z. 18968) Esig Schwarz, Kaufmann; (Z. 103) Susiab Schulz, Hilfsarbeiter; (Z. 19015) Marie Schornböck, Private; (Z. 17723) Karl Stieber, Kaffeehausbesitzer; (Z. 17729) Moses Sitzpomer, Vertreter; (Z. 17970) Josef Strichly, Techniker; (Z. 5) Franz Strakonshy, Deichgräbergehilfe; (Z. 53) Josef Stiafny, Schaffner; (Z. 17969) Markus Majer Stern, Firmengesellschafter; (Z. 54) Johann Starl, Tischlergehilfe; (Z. 18225) Oskar Staffa, Schuhmachergehilfe; (Z. 17181) Pinlus Suller, Firmeninhaber; (Z. 15650) Haimann Steuer, Privat; (Z. 15963) Sternbach, Buchhalter; (Z. 14) Johann Stubr, Heizhausarbeiter; (Z. 18589) Stephanie Treu, geb. Schlöffer, Hilfsbeamtin; (Z. 17877) Samuel Thiersfeld, Kaffeebäcker; (Z. 6688) Leopold Franz Tanager, Maurer; (Z. 55) Heinrich Thonhäuser, Geometer; (Z. 14180) Salomon Reichmann, Schilbermalcr; (Z. 17468)

Hirsch Wolf Teitelbaum, Handelsagent; (Z. 3100) Heinrich Wltabshy, Bädermeister; (Z. 117) Franz Wladarz, Hilfsarbeiter; (Z. 05) Morblo Witleles, Kaufmann; (Z. 18511) Schaja Mittel, Sackehändler; (Z. 17439) Isaal Winkler, Goldarbeiter; (Z. 18024) Esig Wind, Reisender; (Z. 18231) Majer Wiener, Schriftsteller; (Z. 123) Samuel Wachs, Handelsagentur; (Z. 17734) Gabriel Weinstein, Handelsangestellter; (Z. 18060) Aron Weininger, Kürschnermeister; (Z. 18424) Markus Leib Weinberg, Handelsagent; (Z. 104) Nuchim Wechselbaum, Privatbeamter; (Z. 114) Dr. Emil Wagischal, Rechtsanwalt; (Z. 18512) Lina Weissglas, Bankbeamtin; (Z. 102) Josef Weiß, Pferdehändler; (Z. 119) Wolf vulgo Wagner, Tischlergehilfe; (Z. 96) Josef Wlasto, Wagenladiergehilfe; (Z. 18979) Simon Joel Zimmer, Hilfsarbeiter; (Z. 18592) Leiser Zwiro, Uhrmachergehilfe.

In folgenden Fällen wird die Gehähr für die Aufnahme in den Wiener Gemeindevcrband herabgesetzt: (Z. 19170) Adele Blumenfeld, geb. Selzer, Private; (Z. 152) Johann Handl, Assistent; (Z. 72) Julius Böhm, Redakteur; (Z. 83) Ernst Rindl; (Z. 17589) Rudolf Weiner, Bureaubiener.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 82) Josefine Capan, Private; (Z. 116) Morz Wohlfeld, Kaufmann; (Z. 85) Chaim Leischgold, Sackekäufer; (Z. 101) Salomon Mahrbach, Kaufmann; (Z. 82) Matthias Pungor, Gemischtwarenhandlcr; (Z. 54) Marie Turony, Haushälterin; (Z. 103) Rosa Wottiz, Bankbeamtin; (Z. 99) Alfred Winkler, Geschäftsführer; (Z. 118) Heinrich Wiendsteig, Schneidermeister.

Im folgenden Falle wird die über präsidiale Verfügung erfolgte Zusicherung in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt: (Z. 18255) Adele Christianus, Schneidergehilfin.

Im nachstehenden Falle wird die Rückriattung der Tage für die erfolgte Aufnahme in den Wiener Heimatverband beschlossen: (Z. 16287) Anna Epler, Hausfräulein.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen: (Z. 17781) Rudolf Adler, Privatbeamter; (Z. 18243) Ernst Hofner, Kaufmann; (Z. 50) Sidonie Jofobi, Private; (Z. 87) Pauline Reichl, Geschäftsinhaberin; (Z. 138) Dr. Siegfried Heinrich Suchy, praktischer Arzt; (Z. 134) Alois Szivari, Kutscher; (Z. 20) Marie Bodak, Beamtin; (Z. 116) Johann Schwarzenbrunner, Diener.

In nachfolgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Z. 17995) Theodor Bauer, Straßenarbeiter; (Z. 17869) Eugen Leitl, Musiklehrer; (Z. 18023) Theresia Wieser.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. September 1922.

Die Zufuhren an Gemüse und Grünwaren beliefen sich in dieser Woche auf insgesamt 15.356 q, das ist um 303 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise für Gemüse hielten sich im allgemeinen auf vorwöchentlicher Höhe, nur Weiß- und Rotkraut ermäßigte sich um 200 bis 300 K per Kilogramm. Auf dem Ratschmarkt war die Marktbewegung im allgemeinen schleppend. Gemüse und Pilze waren in reichlichen Vorräten vorhanden, besonders ausgiebig war die Zufuhr an Pilzen, so daß am Wochenende für Pilze guter Qualität nur mehr ein Preis von 6000 K per Kilogramm im Großen gefordert wurde. Der Preis für Wirsinglohl blieb während der Woche unverändert und notierte 900 bis 1200 K per Kilogramm, holländisches Kraut notierte gegen Wochenende 1200 K, tschechoslowakisches 1000 K per Kilogramm im Großen. Während anfangs der Woche ungarische Gurken mit 1600 K abgegeben wurden, notierten tschechoslowakische am Samstag 1000 bis 1200 K per Kilogramm. Von polnischer Zwiebel waren bedarfsbedeckende Mengen eingetroffen, der Preis ermäßigte sich

während der Woche um zirka 600 K und notierte am Samstag 2200 K per Kilogramm im Großverkehre. Italienische Zwiebel kostete 3400 K (gelb) und 2500 K (rot) per Kilogramm im Großhandel. Die Kartoffelzufuhren waren gegenüber der Vorwoche um 601 q geringer und beliefen sich auf insgesamt 9429 q, wovon aus dem Inlande 4819 q, aus der Tschechoslowakei 3210 q, aus Holland 1800 q und aus dem Burgenlande 100 q stammten. Trotz des Ausfalles in der Belieferung waren bedarfsbedeute Mengen vorhanden. Hauptsächlich die Belieferung mit tschechischer Ware veranlaßte einen Preisrückgang, der gegenüber der Vorwoche zirka 200 bis 300 K per Kilogramm betrug. Gegen Wochenende notierte auf dem Rastmarkte im Großhandel: Tschechische Ware 950 K, holländische 1100 K und niederösterreichische 1000 bis 1100 K per Kilogramm.

Von Pilzen waren in der Berichtswoche 1014 q angeliefert worden, das ist um 579 q mehr als in der Vorwoche. Herrenpilze notierten 6000 K (am Samstag), hatten somit während der Woche eine Preisermäßigung von 2000 bis 3000 K per Kilogramm erfahren. Hallimasch notierten 1500 bis 1700 K per Kilogramm im Großverkehre.

Eier waren insgesamt 99.900 Stück, das ist um 39.300 Stück weniger als in der Vorwoche, angeliefert worden. Die Eieranlieferung war während der Woche schwach, die Nachfrage dagegen eine ziemlich rege. Die Eierpreise zeigten während der Woche steigende Tendenz. Der Preis war anfangs der Woche 1600 bis 1650 K und erhöhte sich infolge der belanglosen Zufuhren auf 1700 bis 1750 K gegen Wochenende im Kleinverkehre.

Die Butter notierte während der Woche 48.000 bis 56.000 K und blieb im Preise unverändert.

Die Obstzufuhr war reichlich und erreichte ein Quantum von 16.765 q, das ist um 2859 q mehr als in der Vorwoche. Speziell bei Äpfeln und Birnen war die Anlieferung reichlich, bei Zwetschen war sie mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit gering. Der Zwetschenpreis hat sich infolgedessen auch erhöht und notierte anfangs der Woche 1200 bis 2000 K und am Samstag 1400 bis 2300 K per Kilogramm im Großverkehre. Begehrt wurden für steirische Äpfel 800 bis 1500 K, für niederösterreichische 800 bis 1000 K, für oberösterreichische 1000 bis 1200 K und für Kärntnerware 1100 bis 1200 K. Niederösterreichische Birnen notierten 800 bis 2400 K, Tafelware 3000 K, steirische 2000 bis 2500 K, niederösterreichische Pfirsiche 1500 bis 1700 K, Rüsse 5000 bis 6500 K per Kilogramm im Großverkehre.

Auf den Rindermärkten waren gegen die Vorwoche um 1072 Stück mehr aufgetrieben. Der Marktverkehr war ruhig. Ia Ochsen notierten 12.000 bis 14.000 K per Kilogramm, d. i. um 1000 K per Kilogramm billiger als in der Vorwoche. Ochsen IIa kosteten 11.000 bis 12.000 K, IIIa 8000 bis 10.500 K, Stiere notierten Ia 11.200 bis 12.000 K, IIa 9200 bis 11.000 K, IIIa 8000 bis 10.000 K, Kühe Ia 10.700 bis 12.000 K, IIa 9200 bis 11.000 K, IIIa 7600 bis 10.000 K, Büffel 5500 bis 7000 K, Vieinvieh 8000 bis 9000 K per Kilogramm. Ochsen IIa und IIIa und alle übrigen Sorten ermäßigten sich um 2000 bis 3000 K per Kilogramm gegenüber der Vorwoche. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 416 Kälber und 193 weidner Schweine weniger zugeführt. Bei ruhigem Verkehre wurden Kälber und weidner Schweine zu vorwöchentlichen Preisen verkauft. Lämmer, Ziegen und weidner Schafe konnten die Vorwochenpreise nur schwach behaupten. Auf den Vorstienviehmärkten waren gegen die Vorwoche um 548 Fleisch- und 514 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei ruhigem Marktverkehre wurden Fettschweine um 1000 K (26.000 bis 32.500 K per Kilogramm), Fleischschweine um 3000 K (20.000 bis 29.000 K per Kilogramm) billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte mußten abermals Preisnachlässe von 2000 K per Kilogramm gewährt werden. Auf den Schafmärkten waren gegen die Vorwoche um 1652 lebende Schafe mehr aufgetrieben. Bei ruhigem Geschäftsgange iraten Preisnachlässe von 2000 K per Kilogramm ein (4000 bis 8000 K per Kilogramm).

Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle war während der Woche ein ziemlich lebhafter Verkehr zu ver-

zeichnen gewesen. Die Zufuhren an Rindfleisch, Speck, Rauchfleisch und Schweinen waren größer, in den übrigen Sorten geringer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren sind nahezu um die Hälfte geringer als in der Vorwoche gewesen. Im Vergleiche zur Vorwoche notierte im Großhandel Rindfleisch um 2000 K billiger, und zwar von 8600 bis 24.000 K. Bei den übrigen Fleischgattungen ergaben sich keine nennenswerten Preisunterschiede. Im Kleinhandel ermäßigte sich Rindfleisch um 2000 K und notierte mit Zuwege 10.000 bis 26.000 K, extrem 30.000 K per Kilogramm. Die übrigen Kleinhandelspreise blieben unverändert.

Der Geflügelmarkt war mit zirka 600 Stück Hühnern, Gänsen und Enten besetzt. Fettgänse und Enten notierten 32.000 bis 46.000 K, Fleischenten 20.000 bis 26.000 K, Hühner 25.000 bis 36.000 K, Pouletts bis 40.000 K per Kilogramm im Kleinen.

Auf dem Wildbretmarkte wurden einige Stück Hasen zu 50.000 K per Stück ohne Fell, Hirsche zum Preise von 15.000 bis 45.000 K, Rehe von 10.000 bis 30.000 K per Kilogramm notiert.

Auf dem Zentralfischmarkte betrug die Zufuhr an Hechten, tot und lebend, 300 kg (tot 24.000 K, lebend 34.000 K per Kilogramm), an Karpfen, lebend, ungar. 3000 kg (22.000), niederöstr. 9997 kg (27.000 bis 34.000 K), an Schaiden 300 kg (26.000 K per Kilogramm), an Schill, tot, 500 kg (23.000 K per Kilogramm), an Seelachs und Kabeljau 17.000 kg (9000 bis 11.000 K im Kleinhandel). Die Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ brachte keine Zufuhren. In der Großmarkthalle war der Fischmarkt schwächer besetzt als in der Vorwoche. Der Markt verfügte über 2000 kg Seelachs und zirka 100 kg Karpfen, lebend zu 26.000 bis 34.000 K, tot zu 15.000 K per Kilogramm.

Baubewegung

vom 30. September bis 3. Oktober 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 38 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Landbewilligungen.

Reubanten.

2. Bezirk: Werkstättengebäude, am linken Donaukanalufer, von Josef Schoel, Baumeister, 15. Langmaiggasse 7 (1757).
5. Bezirk: Zirkusgebäude, Reiprechttsdorfer Straße, von Robert Spatschek, 5. Margaretenstraße 122 (1755).
12. Bezirk: Wohnhaus, Rat.-Parz. 766 und 658, von Julius Hirschrodt i. B. Firma Emanuel Slama, 5. Margaretenplatz 13, Bauführer Richard Krisk (3940).
- " " Wohnhaus, Rat.-Parz. 295 und 766, von Julius Hirschrodt i. B. Firma Emanuel Slama, 5. Margaretenplatz 13, Bauführer Richard Krisk (3941).
- " " Wohnhaus, Rat.-Parz. 658, von Julius Hirschrodt i. B. Firma Emanuel Slama, 5. Margaretenplatz 13, Bauführer Richard Krisk (3942).

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Schüttplatz 12, von der Wiener Isolierfabrik, G. m. b. H., 6. Hirschengasse 19 (1625).
- " " Kleiner Säulenhäufen bei den Eiswerken, von Florian Esit, ebenda, Bauführer Joh. Loibl (1636).
3. Bezirk: Einfriedungsmauer, Beatrixgasse 15, von Arnold Barber, Baumeister, 18. Gerthofer Straße 131 (1624).
4. Bezirk: Stochwerksaufsehung, Argentinierstraße 55, von Leich & Komp., 1. Goldsdorfgasse 2, Bauführer A. Barber (1644).
20. Bezirk: Verlängerte Leystraße, Einl.-Z. 5531, von A. Herm. Frankl & Söhne, 2. Kneppgasse 9/11 (1643).

Umbauten.

17. Bezirk: Bauabänderungen, Beheimgasse 56, von Wenzel Kujesty, Bauführer Adalbert Schmid (4110).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kurrentgasse 8, von Leopold Schwarz, ebenda, Bauführer F. F. Hofer (1765).
8. Bezirk: Landesgerichtstraße 12, von Rudolf Bayerl, ebenda, Bauführer Jos. Foit (1766).

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

(Schluß.)

Beim Wiener Magistrat, Abt. 13, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unter angeführten Standorte angefragt. Die Namen und Anschriften der Gesuchsteller sind beigefügt.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet beim Wiener Magistrat, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 1619.)

8. Bezirk:

Hovabel Ulrich, 12. Rotenmühlgasse 9: 153.) Gebiet begrenzt von Laubongasse, Lederergasse, Florianigasse und Stobagasse (alle nur innenseitig) einschließlich Schleifingerplatz.

9. und teilweise 1. Bezirk:

Balogh Ludwig, 18. Kreuzgasse 13: 154.) Nußdorfer Straße Nr. 30 bis 62, 31 bis 47, Canisiusgasse Nr. 1 bis 23 und 4 bis 14, Lustlandgasse Nr. 31 bis 43 und 14 bis 42. — 155.) Nußdorer Lände von der Grünentorgasse bis Schottenring (das ist Nußdorer Lände Nr. 17 bis Franz Josefs-Kai Nr. 63 einschließlich). — 156.) Nußdorer Lände zwischen Berggasse und Alserbachstraße sowie von der in diesem Teile der Nußdorer Lände einmündenden Grünentorgasse, Pramer- und Glasergasse beiderseits je die ersten drei Eckhäuser. — 157.) Alserbachstraße 68: 157.) Lazarettgasse beiderseits von den Eckhäusern der Spitalgasse bis Pratergasse.

Hovabel Ulrich, 12. Rotenmühlgasse 9: 153.) Währinger Straße Nr. 2, 4, 6, 8.

Sartori Emil, 5. Schönbrunner Straße 21: 158.) Gebiet begrenzt von Schildplatz, Türkenstraße, Plichtensteinstraße, Kollingasse (die drei letztgenannten Straßen [Waffen] beiderseitig).

Schey Eugen, 1. Franz Josefs-Kai 27: 160.) Berggasse von Hahngasse abwärts, Nußdorer Lände aufwärts bis zur Alserbachstraße einschließlich der Eckhäuser sämtlicher in die Nußdorer Lände einmündenden Gassen.

Schleifinger Hugo, 8. Schönbornergasse 10: 161.) Nußdorfer Straße beiderseits beginnend ungerade Nummern von Hotel Union, gerade Nummern von der Markthalle-Canisiusgasse, diese von Nr. 1 bis 23 und 4 bis 14, Lustlandgasse Nr. 31 bis 43 und 14 bis 42.

Schlumberger Karl, 18. Haizingerstraße 6: 162.) Nußdorfer Straße Nr. 30 bis 62 und 31 bis 47, Canisiusgasse 1 bis 23 und 4 bis 14, Lustlandgasse 31 bis 43 und 14 bis 42.

Segel Heinrich, 2. Obere Augartenstraße 2: 163.) Alserbachstraße Nr. 5 bis 7 und 2 bis 12, Nußdorfer Straße Nr. 19, 20, 21. — 164.) Plichtensteinstraße von Berggasse bis Thurngasse beiderseits, Häuser Nr. 18 bis 24 und 19 bis 25.

Silber Norbert, 9. Borzellangasse 25: 165.) Lazarettgasse Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13 sowie Nr. 6, 8, 10 und 12.

Schimann Hugo, 9. Thurngasse 11: 166.) Nußdorer Lände von der Grünentorgasse bis Schottenring (das ist von Nußdorer Lände Nr. 17 bis einschließlich Franz Josefs-Kai Nr. 63).

10. Bezirk:

Dostocil Georg, 10. Reptierplatz 12: 167.) Häuserblock begrenzt von Columbusgasse, Bernstorfergasse, Jagdgasse und Buchengasse (in diesen Gassen nur innenseitige Nummern) einschließlich Quellenplatz.

Schay Jsaak, 4. Kleine Neugasse 12: 168.) Viktor Adler-Platz Nr. 1 bis 4, 7 bis 10, 11 bis 13, Bernstorfergasse Nr. 28 und 29, Favoritenstraße Nr. 101, 118, 122, Erlachgasse Nr. 89, 94, 96, Schnefeldergasse Nr. 9, 10, 11 und 12.

12. Bezirk:

Bogl Ignaz, 19. Biederergasse 1: 169.) Migazziplatz zur Gänze mit sämtlichen Eckhäusern der einmündenden Gassen; Schönbrunner Straße Nr. 209 bis 245, Brieshofgasse bis Niederhofstraße, Niederhofstraße Nr. 21 bis 1, Steinbauergasse Nr. 31 und 29 bis Längenseldgasse, Längenseldgasse bis Schönbrunner Straße Nr. 209.

Wenzel Augustin, 13. Linger Straße 42: 170.) Bezirksteil begrenzt von der Fischenstraße, Dörfelgasse, Neuwahl- und Längenseldgasse einschließlich der gegenüberliegenden Seiten der drei letztgenannten Gassen. 171.) Altmanndorf, Heidenborfer Straße, beiderseitig, von der Breitenfurter Straße bis Mieslplatz und Breitenfurter Straße beiderseitig von der Altmanndorfer Straße bis Biedermannsgasse.

13. Bezirk:

Dostocil Georg, 10. Reptierplatz 12: 172.) Gebiet begrenzt von der Anton Rager-Gasse, Speisinger Straße, Kiedelgasse, Berggasse und Verbindungsbad, nur innenseitig.

Füllerndum Philipp, 4. Lambrechtgasse 15: 173.) Gebiet, begrenzt von der Ameisgasse, Habligasse, Zehetnergasse und Cumberlandstraße; die drei letztgenannten Gassen nur innenseitig, die Cumberlandstraße beiderseitig von der Zehetnergasse bis zur Töpfel-, beziehungsweise Wurlgasse.

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 174.) Leegasse, Habligasse, Ameisgasse, Cumberlandstraße (letztere beiderseitig von Leegasse bis Beckmanngasse; die beiden erstgenannten Gassen nur innenseitig).

Dorinet Alois, 9. Nußdorfer Straße 18: 175.) Gebiet begrenzt von Habligasse, Einwanggasse, Cumberlandstraße und Zehetnergasse (alle nur innenseitig).

Müller Max, 14. Johnstraße 36: 176.) Gebiet begrenzt von Märzstraße Nr. 127 bis einschließlich 163 und Nr. 133 bis einschließlich 174, Wagnergasse Nr. 2 bis einschließlich 28, Linger Straße Nr. 43 bis einschließlich 86 und Nr. 77 bis einschließlich 115 und Wurlgasse Nr. 17 bis einschließlich 37.

Richter Ernst, 18. Bärenbrunnengasse 3: 177.) Gebiet begrenzt von der Habligasse, Einwanggasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse (sämtliche nur innenseitig).

Schey Eugen, 1. Franz Josefs-Kai 27: 178.) Gebiet begrenzt von der Habligasse, Einwanggasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse (sämtliche nur innenseitig).

Schimann Hugo, 9. Thurngasse 11: 179.) Gebiet begrenzt von der Habligasse, Einwanggasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse (sämtliche Begrenzungsstellen nur innenseitig).

14. Bezirk:

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 180.) Diefenbachgasse, Ortnergasse, Altmannstraße (alle beiderseitig).

Petian Franz, 1. Steinbühlgasse 2: 181.) Reindorfstraße zur Gänze.

15. Bezirk:

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 182.) Schweglerstraße beiderseitig von Hütteldorfer Straße bis Wiggelsberggasse.

Rubinger Johann, 14. Mariahilfer Straße 190: 183.) Hütteldorfer Straße ab Ecke Holohergasse bis Beingasse (nur innenseitig), Langmaissgasse (nur innenseitig), Kriemhildplatz, Guntherstraße (nur innenseitig), Stutterheimstraße, Dörfelstraße, Holohergasse (innenseitig) (der übrige Kriemhildplatz nicht inbegriffen).

Müller Max, 14. Johnstraße 36: 184.) Schweglerstraße Nr. 38, 40, 42, 44, 46, 48 und 41, 47, 49, 51.

Petian Franz, 1. Steinbühlgasse 2: 185.) Mariahilfer Gürtel von der Eckhäuser Straße, Mariahilfer Straße beiderseits. — 186.) Märzstraße beiderseits vom Neubaugürtel bis Pouthongasse.

Sartori Emil, 5. Schönbrunner Straße 21: 187.) Gebiet begrenzt von der Hütteldorfer Straße ab Ecke Pouthongasse, Moeringgasse, Gabelngasse, Langmaissgasse, Markgraf Rüdiger-Straße, Pouthongasse, Hütteldorfer Straße (sämtliche beiderseitig).

Winter Franz, 14. Reindorfstraße 9: 188.) Schweglerstraße beiderseits von Hütteldorfer Straße bis Wiggelsberggasse.

Rippner Franz, 12. Gasmanngasse 15: 189.) Markgraf Rüdiger-Straße beiderseitig von Hütteldorfer Straße bis Kriemhildplatz und Kriemhildplatz Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8 und 10.

16. Bezirk:

Antonij Ferdinand, 10. Lazenburger Straße 71: 190.) Thaliastraße (beiderseits) von Fröbelgasse, Panikengasse, beziehungsweise Festgasse und einschließlich der Häuserfront der Thaliastraße gegenüber dem Richard Wagner-Platz sowie sämtliche Eckhäuser der in diesem Teil der Thaliastraße einmündenden Gassen.

Bachel Alfred, 13. Hügelingasse 16: 191.) Häuserblock: Friedrich Kaiser-Gasse, Blumberggasse, Eckhäuser am Richard Wagner-Platz gegen Thaliastraße, Thaliastraße, Fröbelgasse. (Straßen, Gassen sämtlich beiderseits, Richard Wagner-Platz, sonstige Häuser nicht).

Balogh Ludwig, 18. Kreuzgasse 13: 192.) Thaliastraße beiderseits von der Fröbelgasse bis Panikengasse, beziehungsweise Festgasse einschließlich der dem Richard Wagner-Platz gegenüberliegenden Häuserfront der Thaliastraße sowie sämtliche Eckhäuser der in diesem Teile der Thaliastraße einmündenden Gassen.

Deß, Dr. Ludwig, 8. Florianigasse 75: 193.) Thaliastraße beiderseits von Lerchenfelder Gürtel bis Brunnengasse und die Häuser Lerchenfelder Gürtel Nr. 35 und 37.

Sedel Ruzmir, Stöckerau: 194.) Thaliastraße beiderseitig von Brunnengasse bis Richard Wagner-Platz, und zwar Haus Nr. 24 bis 62, beziehungsweise 17 bis 55.

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 195.) Lerchenfelder Gürtel von Fröbelstraße bis Mengelgasse. — 196.) Neulerchenfelder Straße, Hubergasse, Ottakringer Straße, Reinhartgasse (beiderseitig). — 197.) Ottakringer Straße beiderseitig von Banerergasse, beziehungsweise Eisnergasse bis Kreuzung Battgasse.

Hovabel Ulrich, 12. Rotenmühlgasse 9: 198.) Lerchenfelder Gürtel von Thaliastraße bis Fröbelstraße. — 199.) Gebiet begrenzt von Neulerchenfelder Straße, Kirchpöterergasse, Thaliastraße, Reinhartgasse (Kirchpöterergasse und Reinhartgasse nur innenseitig, Neulerchenfelder Straße und Thaliastraße beiderseitig) einschließlich des inliegenden Teiles der Grundsteingasse.

Rabriel Peter Paul, 16. Kirchpöterergasse 49: 200.) Reinhartgasse beiderseits zwischen Thaliastraße und Friedmannsgasse. — 201.) Thaliastraße beiderseits von Habligasse, beziehungsweise Lindauergasse bis zur Panikengasse, einschließlich der im Auge der Thaliastraße liegenden rechtsseitigen Häuser des Richard Wagner-Platzes und sämtlicher Eckhäuser der in diesem Gebiete der Thaliastraße einmündenden Gassen.

Rapriel Josef, 7. Wimberggasse 7: 202.) Thaliastraße beiderseits von Fröbelgasse und in der Fortsetzung über den Richard Wagner-Platz in der Richtung der dem Parke gegenüberliegenden fortlaufenden Häuserreihe der Thaliastraße bis zur Blumberggasse einschließlich sämtlicher Eckhäuser der in

diesem Teile der Thaliastraße einmündenden Gassen, ferner sämtliche diesen Begrenzungsgassen gegenüberliegenden Eshäuser der Fröbel- und Blumberggasse.

Klein Adolf, Angbach a. d. W. 55: 203.) Lerchenfelder Gürtel von Herbschtrasse bis Mengelgasse. — 204.) Gebiet begrenzt von Dittlinger Straße, Sanfterergasse einerseits, Eisnergasse anderseits bis Kreuzung Wattgasse mit gegenüberliegenden Seiten. — 205.) Häuserblock: Neulerchenfelder Straße, Hubergasse, Dittlinger Straße, Reinhartgasse (sämtliche beiderseits).

Kranz Albert, Korneuburg: 206.) Thaliastraße Nr. 46 bis einschließlich 80 und 83 bis einschließlich 88, ferner Richard Wagner-Platz Nr. 16, 17 und 18.

Kraus Anton, 8. Blindengasse 25: 207.) Thaliastraße beiderseits von Liebhardtgasse bis Richard Wagner-Platz. — 208.) Thaliastraße beiderseits vom Lerchenfelder Gürtel bis Brunnengasse und Lerchenfelder Gürtel von Thaliastraße bis Koppstraße.

Lang Wilhelm, 16. Gaultachergasse 13: 209.) Gebiet begrenzt von Thaliastraße, Panitengasse, Friedrich Kaiser-Gasse, Reinhartgasse (sämtliche beiderseits einschließlich der Häuserfront der Thaliastraße gegenüber dem Richard Wagner-Platz). — 210.) Lerchenfelder Gürtel von Koppstraße bis Thaliastraße.

Marlechner Hugo, 15. Fünfhaußgasse 2: 211.) Lerchenfelder Gürtel zwischen Koppstraße und Thaliastraße, Thaliastraße beiderseitig bis Hofferplatz. Müller Max, 14. Johannastraße 36: 212.) Koppstraße beiderseits von Nr. 38 bis einschließlich 54 und von Nr. 35 bis einschließlich 53.

Neufellner Anton, 8. Pfeilgasse 5: 213.) Gebiet begrenzt von Brunnengasse, Grundsteingasse, Reinhartgasse, Thaliastraße (sämtliche beiderseitig) sowie Thaliastraße von Reinhartgasse bis Ganglbauer-, beziehungsweise Wendtgasse beiderseitig, einschließlich Eshäuser des Richard Wagner-Platzes gegen die Thaliastraße.

Peljan Franz, 1. Steinbüggasse 2: 214.) Thaliastraße beiderseits vom Lerchenfelder Gürtel bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse.

Pokorny Karl, 14. Goldschlagstraße 102: 215.) Häuserblock: Brunnengasse, Grundsteingasse, Reinhartgasse, Thaliastraße (sämtliche beiderseitig). Die im Zuge der Thaliastraße beiderseitig gelegenen Häuser des Richard Wagner-Platzes und Hofferplatzes (die übrigen Häuser beider Plätze nicht) und Thaliastraße von Reinhart-, beziehungsweise Wendtgasse bis Ganglbauergasse (beiderseitig).

Roubal Johann, 16. Thaliastraße 80: 216.) Lerchenfelder Gürtel äußere Seite zwischen Thaliastraße und Koppstraße. — 217.) Gebiet begrenzt von Neulerchenfelder Straße, Kirchstettergasse, Thaliastraße, Reinhartgasse (Neulerchenfelder Straße und Thaliastraße beiderseitig einschließlich der innerliegenden Straßen- und Gassenanteile).

Schätz Jsaak, 4. Kleine Neugasse 12: 218.) Thaliastraße beiderseits vom Richard Wagner-Platz zur Gänge bis Lerchenfelder Gürtel und Neulerchenfelder Straße beiderseits von Nr. 44 bis 76, beziehungsweise 41 bis 78.

Schauer Johann, 3. Baumgasse 38: 219.) Thaliastraße beiderseits von Fröbelgasse bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse, und zwar auch mit der im Zuge der Thaliastraße liegenden Häuserfront des Richard Wagner-Platzes einschließlich aller Eshäuser der in diesem Teile der Thaliastraße einmündenden Gassen.

Schey Eugen, 1. Franz Josefs-Kai 27: 220.) Thaliastraße beiderseits von Fröbelgasse bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse einschließlich der dem Richard Wagner-Platz gegenüberliegenden Häuserfront der Thaliastraße sowie sämtliche Eshäuser der in diesem Teile der Thaliastraße einmündenden Gassen.

Schlumpberger Karl, 18. Haizingergasse 6: 221.) Thaliastraße beiderseits von Fröbelgasse bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse einschließlich der Eshäuser der einmündenden Gassen, ferner Richard Wagner-Platz in der Front der Thaliastraße und einschließlich der Eshäuser der diesen Standort begrenzenden Gassen (ausgenommen die gegenüberliegenden Eshäuser dieser Gassen). — 222.) Dittlinger Straße von Eisnergasse, beziehungsweise Sanfterergasse beiderseits bis Wurlitzergasse einschließlich der Eshäuser der in diesem Teile der Dittlinger Straße einmündenden Gassen.

Spaczek Ernst, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 47: 223.) Gebiet begrenzt von Einbauergasse, Udele-, Reinhartgasse und Thaliastraße einschließlich der diesen Begrenzungsgassen gegenüberliegenden Seiten, Thaliastraße beiderseitig von Liebhardtgasse bis Hammerle-, beziehungsweise Deinhardsteingasse.

Terzovits Edoard, 9. Ruzdorfer Straße 4: 224.) Thaliastraße beiderseits von der Fröbelgasse bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse sowie die Häuser des Richard Wagner-Platzes im Zuge der Thaliastraße und sämtliche Eshäuser der in diesen Straßenzug einmündenden Gassen.

Vogl Ignaz, 19. Wiedergasse 1: 225.) Lerchenfelder Gürtel zwischen Thaliastraße und Koppstraße, sowie Thaliastraße vom Lerchenfelder Gürtel bis Brunnengasse beiderseits. — 226.) Thaliastraße beiderseits von Fröbelgasse bis Panitengasse, beziehungsweise Festgasse einschließlich der Eshäuser der in diesen Teile der Thaliastraße einmündenden Gassen, ferner Richard Wagner-Platz im Zuge der Thaliastraße und einschließlich der Eshäuser der diesen Standort begrenzenden Gassen.

Weiß Josef, 13. Ringer Straße 204: 227.) Häuserblock begrenzt von Thaliastraße, Brunnengasse, Neulerchenfelder Straße und Reinhartgasse.

Wessely Franz, 3. Krummgasse 1a: 228.) Neulerchenfelder Straße beiderseits von Kirchstettergasse bis Einbauergasse. — 229.) Lerchenfelder Gürtel, Thaliastraße, Hippgasse, Koppstraße.

17. Bezirk:

Cejka Jaroslav, 2. Sternedplatz 13: 230.) Kalvariensberggasse beiderseitig von Dittlinger Straße bis Haslingerergasse, das ist von Nr. 1 bis einschließlich 7 und von Nr. 2 bis einschließlich 6.

Daniel Andreas, Stein a. d. Donau: 231.) Häuserblock begrenzt von Geblergasse, Kalvariensberggasse, Haslingerergasse und Ortliebeggasse, sämtliche Begrenzungsgassen beiderseitig.

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 232.) Rosensteingasse, Geblergasse, Horneggasse, Haslingerergasse, die erstgenannten drei Gassen beiderseitig.

Kabrhel Peter Paul, 16. Kirchstettergasse 49: 233.) Kalvariensberggasse beiderseits zwischen der Dittlinger Straße und Geblergasse.

Kretschmar Otto, 8. Lange Gasse 24: 234.) Häuserblock begrenzt von Geblergasse, Ortliebeggasse, Haslingerergasse und Kalvariensberggasse. Sämtliche Begrenzungsgassen beiderseitig.

Maierhofer Hans, 8. Lange Gasse 60: 235.) Ladnergasse 27 bis einschließlich 41, beziehungsweise 30 bis einschließlich 52, sowie die zwischen den Häusern 44 und 52 gelegenen Häuser Nr. 12, 13, 14 des Dieboldplatzes.

Müller Max, 14. Johannastraße 36: 236.) Ladnergasse beiderseits von Nr. 20 bis 44 und Nr. 23 bis 39 Dieboldplatz Nr. 12, 13, 14. — 237.) Formayrgasse 1, 3, 5, 7, 7a, 9.

Roubal Johann, 16. Thaliastraße 80: 238.) Gebiet begrenzt von Kalvariensberggasse, Haslingerergasse, Rosensteingasse, Geblergasse (sämtliche beiderseitig einschließlich der innerliegenden Plätze und Gassenanteile).

Schauer Johann, 3. Baumgasse 38: 239.) Gebiet begrenzt von der Kalvariensberggasse, Haslingerergasse, Rosensteingasse, Geblergasse (sämtliche beiderseits) einschließlich aller innerliegenden Gassenanteile und Plätze.

Stengl Karl, Trofaiach: 240.) Hernauer Hauptstraße von der Beringergasse bis Gähpferlingstraße beiderseits.

Wessely Franz, 3. Krummgasse 1a: 241.) Parhamerplatz. — 242.) Gebiet begrenzt von Hernauer Gürtel, Dittlinger Straße und Veronikagasse.

Sauerwald Josef, 17. Hernauer Hauptstraße 79: 243.) Ladnergasse zur Gänge mit sämtlichen Eshäusern der beiderseits einmündenden Straßen und Gassen.

18. Bezirk:

Balogh Ludwig, 18. Kreuzgasse 13: 244.) Kreuzgasse, beiderseits zwischen Hildebrand- und Paulinengasse einschließlich der in dieser Strecke liegenden Eshäuser der einmündenden Gassen und einschließlich des innerliegenden Johann Nepomuk Vogel-Platzes. — 245.) Gebiet begrenzt vom Währinger Gürtel, Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse (die drei letzten Gassen [Straßen] beiderseits).

Best, Dr. Ludwig, 8. Florianigasse 75: 246.) Gebiet begrenzt von Währinger Gürtel, Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schopenhauerstraße und Währinger Straße beiderseits vom Währinger Gürtel bis Hans Sachs-Gasse.

Fischer Franz Xaver, 5. Mauthausgasse 5: 247.) Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse, Währinger Gürtel (die erstgenannten drei Straßenzüge beiderseits).

Horcnel Alois, 9. Ruzdorfer Straße 18: 248.) Währinger Straße beiderseits vom Währinger Gürtel, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse, Währinger Gürtel (Hans Sachs-Gasse und Schulgasse beiderseitig).

Kramrisch Jodor, 4. Johann Strauß-Gasse 28: 249.) Gebiet begrenzt vom Währinger Gürtel, Hans Sachs-Gasse, Währinger Straße (sämtliche beiderseits samt allen Eshäusern).

Krayczek Peter, 14. Graumanngasse 38: 250.) Gebiet begrenzt von Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse, Währinger Gürtel (sämtliche beiderseits).

Lang Wilhelm, 16. Gaultachergasse 13: 251.) Gebiet begrenzt von Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse, Währinger Gürtel (die erstgenannten drei Straßenzüge beiderseitig).

Maierhofer Hans, 8. Lange Gasse 60: 252.) Gebiet begrenzt von Währinger Gürtel Nr. 83 bis einschließlich 89, Währinger Straße Nr. 80 bis einschließlich 90 und Nr. 71 bis einschließlich 81, Canongasse beiderseitig einschließlich der Eshäuser Nr. 11 und 12 der Schulgasse und Schulgasse 1 bis einschließlich 11 und 2 bis einschließlich 12.

Kaufher Edoard, 9. Siebergasse 6: 253.) Neustift am Walde von Gameangasse bis Rathstraße und diese letztere bis Krottenbachstraße, beide Straßen beiderseitig. — 254.) Kreuzgasse beiderseits zwischen Hildebrandgasse und Paulinengasse einschließlich Johann Nepomuk Vogel-Platz und der in die Kreuzgasse mit den einmündenden Quergassen gebildeten Eshäuser.

Nichter Ernst, 18. Bäckendrümgasse 3: 255.) Gebiet, umfassend die Kreuzgasse zwischen Hildebrandgasse und Paulinengasse, einschließlich der von der Kreuzgasse in der genannten Strecke mit den einmündenden Quergassen gebildeten Eshäusern.

Sauerwald Josef, 17. Hernauer Hauptstraße 79: 256.) Scheibenbergstraße zur Gänge beiderseits und sämtliche Eshäuser der einmündenden Gassen.

Schey Eugen, 1. Franz Josefs-Kai 27: 257.) Gebiet begrenzt von Währinger Gürtel, Canongasse, Währinger Straße, letztere vom Währinger Gürtel bis einschließlich Nr. 90 (Canongasse und Währinger Straße beiderseits).

Schlesinger Hugo, 8. Schönbornergasse 10: 258.) Gebiet begrenzt von Währinger Gürtel, Canongasse, Währinger Straße (die beiden letzteren beiderseits), und zwar Währinger Straße vom Währinger Gürtel bis einschließlich Nr. 90.

Schlumpberger Karl, 18. Haizingergasse 6: 259.) Gebiet begrenzt von Währinger Gürtel, Canongasse, Währinger Straße (die beiden letzteren beiderseitig), Währinger Straße vom Währinger Gürtel bis einschließlich Nr. 90. — 260.) Schulgasse beiderseits beginnend bei Canongasse Nr. 19, beziehungsweise 21 bis Raynollogasse Nr. 29, beziehungsweise 32. — 261.) Kreuzgasse zwischen Hildebrand- und Paulinengasse einschließlich der Eshäuser der einmündenden Gassen.

Schuster, Dr. Karl, 18. Scheibenbergstraße 12: 262.) Gebiet begrenzt vom Währinger Gürtel, Währinger Straße, Lanongasse und Schulgasse. Die drei letztgenannten Straßen beiderseitig.

Silber Norbert, 9. Mülnergasse 33: 263.) Währinger Gürtel Nr. 83, 85, 87, 89 und 91, Schulgasse Nr. 1, 3, 5, 7, sowie 2, 4, 6, 8, Semperstraße Nr. 11, 13, 15, 17, sowie 14, 16, 18, 20 und Währinger Straße Nr. 71, 73, 75, 77 sowie 80, 82, 84 und 86.

Spaczel Ernst, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 47: 264.) Währinger Gürtel Nr. 83, 85, 87, 69, Währinger Straße 71, 73, 75, 77 sowie 80, 82, 84, 86, Semperstraße Nr. 9, 11, 13, 15 sowie 12, 14, 16, 18 und Schulgasse 1, 3, 5, 7 sowie 2, 4, 6, 8.

Storfer Leo, 3. Untere Weißgerberstraße 37: 265.) Währinger Gürtel, Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse (die drei letztgenannten Straßenzüge beiderseits).

Lergovits Eduard, 9. Nußdorfer Straße 4: 266.) Gebiet begrenzt vom Währinger Gürtel, Währinger Straße, Hans Sachs-Gasse, Schulgasse (die drei letztgenannten Straßenzüge beiderseits).

Weisz Josef, 13. Linzer Straße 204: 267.) Währinger Gürtel von Genzgasse bis Schopenhauerstraße, diese bis Semperstraße, diese bis Genzgasse, diese bis Währinger Gürtel (sämtliche nur innenseitig).

19. Bezirk:

Balogh Ludwig, 18. Kreuzgasse 13: 268.) Billrothstraße (beiderseits) vom Beginne bis Pyrergasse, beziehungsweise Krottenbachstraße einschließlich der Eckhäuser sämtlicher einmündenden Gassen und Straßen. — 269.) Gebiet umgrenzt von Billrothstraße, Krottenbachstraße, Cottagegasse, Hartäckergasse, Hochschulstraße, Peter Jordan-Straße, Billrothstraße (sämtliche beiderseits einschließlich der inliegenden Straßen- und Gassenteile und Plätze). — 270.) Grinzinger Straße Nr. 56 bis 88 und 89 bis 65. — 271.) Sieberinger Straße von Nr. 36 bis Einmündung der Windhagergasse und Sieberinger Straße von einschließlich Nr. 69 bis einschließlich Nr. 149.

Dobrowsky Adalbert, 18. Staudgasse 74: 272.) Billrothstraße von Schegargasse bis Pyrergasse einerseits und von Schegargasse bis Krottenbachstraße anderseits.

Füllenbaum Philipp, 4. Lambrechtgasse 15: 273.) Gebiet umgrenzt von der Lanerstraße Nr. 2 bis 20 und 1 bis 21, Gymnasiumstraße (Nr. 85 bis 93 und 66 bis 70), Billrothstraße (Nr. 18 bis 33 und 57 bis 78), Chimaniergasse (Nr. 2 bis 22 und 1 bis 19) und Karl Ludwig-Straße (Nr. 69 bis 79 und 78 bis 86).

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 274.) Hohe Warte beiderseitig von Haltestelle Unter-Döbling bis Grinzinger Straße. — 275.) Krottenbachstraße, Nodlergasse, Hutweidengasse, Obkirchgasse (die drei letztgenannten Gassen beiderseitig). — 276.) Hasenauer, Blas-, Hartäder-, Hochschulstraße (die drei letztgenannten Straßen beiderseitig). — 277.) Hartgasse, Döblinger Hauptstraße, Schegargasse, Billrothstraße (beiderseitig). — 278.) Billrothstraße beiderseitig von Peter Jordan-Straße, beziehungsweise Hartgasse bis Krottenbachstraße. — 279.) Peter Jordan-Straße, beziehungsweise von Meridianstraße bis Billrothstraße. — 280.) Kahlenbergstraße, Croitlagasse, Hammer-schmidgasse, Schägasse (alle beiderseitig). — 281.) Springfedelgasse, Kahlenberger Straße, Croitlagasse, Pfarrplatz, Kesselbachgasse, Grinzinger Straße (alle beiderseitig).

Horinel Alois, 9. Nußdorfer Straße 18: 282.) Billrothstraße beiderseits vom Beginne bis Krottenbachstraße, beziehungsweise Pyrergasse einschließlich der Eckhäuser sämtlicher einmündenden Gassen und Straßen.

Katli Friedrich, 4. Wiedner Gürtel 43: 283.) Peter Jordan-Straße, Cottagegasse, Krottenbach- und Billrothstraße einschließlich der gegenüberliegenden Seiten dieser Begrenzungsstraßen und -gassen.

Klein Adolf, Auzbach a. d. W. 55: 284.) Häuserblock begrenzt von Döblinger Hauptstraße, Billrothstraße, Hartgasse, Schegargasse (sämtliche beiderseits).

Kramrisch Jibor, 4. Johann Strauß-Gasse 28: 285.) Billrothstraße vom Beginne bis Pyrergasse und das darauffolgende Gebiet Krottenbachstraße, Cottagegasse, Peter Jordan-Straße (sämtliche beiderseits mit allen Eckhäusern).

Kraus Anton, 8. Blindengasse 25: 286.) Billrothstraße beiderseitig von Schegargasse bis Krottenbachstraße, beziehungsweise Pyrergasse.

Lang Wilhelm, 16. Gaukachergasse 13: 287.) Sieberingerstraße beiderseits von Erbenbachgasse bis Berchergasse.

Kaufner Eduard, 9. Wiebergasse 6: 288.) Heiligenstadt, Armbruster-gasse Nr. 1 bis 15 und 2 bis 20, Probosgasse Nr. 1 bis 27 und 2 bis 20, Pfarrplatz Nr. 1 bis 6, Kesselbachgasse Nr. 2 und Grinzinger Straße Nr. 41 bis 65 und 63 bis 86.

Richter Ernst, 18. Bädenbrunnengasse 3: 289.) Billrothstraße beiderseits vom Beginne bis Pyrergasse, beziehungsweise Krottenbachstraße samt den Eckhäusern der Billrothstraße und deren in diese einmündenden Straßen und Gassen.

Schauer Johann, 3. Baumgasse 38: 290.) Billrothstraße beiderseits vom Beginne bis Pyrergasse, beziehungsweise Krottenbachstraße einschließlich der Eckhäuser sämtlicher einmündenden Gassen und Straßen.

Schlumpberger Karl, 18. Hajzingergasse 6: 291.) Billrothstraße beiderseits vom Beginne bis Pyrergasse, beziehungsweise Krottenbachstraße einschließlich der Eckhäuser sämtlicher einmündenden Gassen und Straßen. — 292.) Gebiet begrenzt von Chimaniergasse, Billrothstraße, Krottenbachstraße, Cottagegasse, Hartäckergasse, Hochschulgasse, Linneplatz, Peter Jordan-Straße, sämtliche beiderseits, Linneplatz zur Gänze einschließlich der inliegenden Straßen, Gassen, Plätze.

Schuster, Dr. Karl, 18. Scheibenbergstraße 12: 293.) Billrothstraße von Wiebergasse bis Krottenbachstraße einschließlich der Eckhäuser der in diesem Teile der Billrothstraße einmündenden Gassen.

Vogel Janus, 19. Wiebergasse 1: 294.) Billrothstraße beiderseits von deren Beginn bis Pyrergasse, beziehungsweise Krottenbachstraße, einschließlich der Eckhäuser sämtlicher einmündenden Gassen und Straßen.

Zipperer Franz, 12. Wasmanngasse 25: 295.) Heiligenstadt, Armbruster-gasse Nr. 1 bis einschließlich 15, beziehungsweise 2 bis einschließlich 20, Probosgasse Nr. 1 bis einschließlich 27, beziehungsweise 2 bis einschließlich 20, Pfarrplatz Nr. 1 bis einschließlich 6, Kesselbachgasse Nr. 1 und 2 und Grinzinger Straße Nr. 41 bis einschließlich 65, beziehungsweise 58 bis einschließlich 86.

20. Bezirk:

Antony Ferdinand, 10. Laxenburger Straße 71: 296.) Brigittenauer Lände, Dölmargasse, Klosterneuburger Straße und Wallensteinstraße (die letztgenannten drei Begrenzungsstraßen beiderseits mit sämtlichen Eckhäusern der einmündenden Gassen).

Bach Alfred, 13. Hägeingasse 16: 297.) Brigittenauer Lände, Dölmargasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße (die Teile der drei letztgenannten Straßenzüge beiderseits).

Beck, Dr. Ludwig, 8. Florianigasse 75: 298.) Wallensteinstraße beiderseits von Brigittenauer Lände bis inklusive Nr. 16 und 17, Staudingergasse Nr. 1 und 2 und Klosterneuburger Straße beiderseits von inklusive Nr. 17 und 18 bis 42 und 43.

Katli Friedrich, 4. Wiedner Gürtel 43: 299.) Stadtteil begrenzt von der Brigittenauer Lände, Webergasse, Klosterneuburger Straße und Wallensteinstraße einschließlich der dieser Begrenzung gegenüberliegenden Seiten der zwei letztgenannten Straßen.

Pelican Franz, 1. Steindlgasse 2: 300.) Wallensteinstraße beiderseits von Brigittenauer Lände, Klosterneuburger Straße und diese beiderseits, Dölmargasse.

Kaufner Eduard, 9. Wiebergasse 6: 301.) Kaufnerstraße beiderseitig von Bäuerlegasse bis Nordbahnstraße.

Rosen Philipp, 9. Mosergasse 14: 302.) Gebiet begrenzt von Brigittenauer Lände, Dölmargasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße, und zwar die drei letzten Gassen (Straßen) beiderseits. — 303.) Allerheiligenplatz Nr. 16, 17, 18, 19, Donauerschlingengasse Nr. 17, 19, 24, 26, Salzstraße 1 und 2.

Sartori Emil, 5. Schönbrunner Straße 21: 304.) Brigittenauer Lände, Webergasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße (die drei letztgenannten beiderseitig).

Schach Jsaak, 4. Kleine Neugasse 12: 305.) Gebiet begrenzt von Dölmargasse, Wallensteinstraße, Klosterneuburger Straße und Brigittenauer Lände (einschließlich der gegenüberliegenden Seiten der drei erstgenannten Gassen).

Schlumpberger Karl, 18. Hajzingergasse 6: 306.) Brigittenauer Lände, Webergasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße (die drei letztgenannten Straßenzüge beiderseitig).

Segeel Heinrich, 2. Obere Augartenstraße 2: 307.) Wallensteinstraße, Klosterneuburger Straße Nr. 17 bis 27, 18 bis 23, Webergasse, Brigittenauer Lände (die drei erstgenannten Gassen beiderseits). — 308.) Kaufnerstraße von Dammstraße, beziehungsweise Wallensteinstraße (Dammstraße Eckhäuser Nr. 1 und 2 bis Karajangasse beiderseits).

Storfer Leo, 3. Untere Weißgerberstraße 37: 309.) Brigittenauer Lände, Wallensteinstraße, Klosterneuburger Straße, Dölmargasse (die drei letztgenannten Straßenzüge beiderseits).

Supp Ferdinand, 20. Wallensteinstraße 56: 310.) Brigittenauer Lände, Webergasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße (die drei letztgenannten beiderseitig).

Tesar Josef, 12. Rosagasse 12: 311.) Gebiet begrenzt von Brigittenauer Lände, Dölmargasse, Klosterneuburger Straße und Wallensteinstraße (die drei letztgenannten Gassen und Straßen beiderseits).

21. Bezirk:

Gottesmann Josef, 16. Schellhammergasse 20: 312.) Strebersdorf, Gebietsteile begrenzt von: Lang-Engersdorfer Straße Nr. 1 bis 45, Strebersdorfer Platz Nr. 1 und 2, Nußbergstraße Nr. 1 bis 89, Pragerstraße, Mühlweg, Strebersdorfer Straße Nr. 148 bis 182, Knaufgasse, Anton Bld.-Gasse Nr. 16 bis 54, Lang-Engersdorfer Straße Nr. 45 einschließlich der innenseitigen Häuserreihen dieser Begrenzungsstraßen sowie der innerhalb dieses Gebietes liegenden oder später entstehenden Gassen und Straßen.

Lang Wilhelm, 16. Gaukachergasse 13: 313.) Brünner Straße beiderseits von Augergasse bis zum Bahngleise der Nordwestbahn einschließlich aller Eckhäuser der in diesem Teile der Brünner Straße einmündenden Gassen.

Medveczky Bela, 4. Kuhhausstraße 18: 314.) Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 16 bis einschließlich Nr. 42 und 19 bis einschließlich Nr. 37.

Rosen Philipp, 9. Mosergasse 14: 315.) Häuserblock: Brünner Straße beiderseits von Krebergasse, beziehungsweise Obermayergasse bis zum Bahngleise der Nordbahn einschließlich sämtlicher Eckhäuser der in diesem Teile der Brünner Straße einmündenden Gassen und Gassenteile.

Supp Ferdinand, 20. Wallensteinstraße 56: 316.) Strebersdorf.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Dezember 1922. Mautner v. Markhof-Stiftung für Wiener Waisentinder (Heft 78).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

14. August 1922.

(Fortsetzung.)

König Magdalena Marie — Handel mit Kerzen, Seifen, Toilette- und Waschartikeln — 2. Förstergasse 5.
 Krämer Hersch Beer — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Malzgasse 9.
 Kremer Joel — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Laffallestraße 22.
 Kuchar Franz — Marktvirtualienhandel — 2. Volkertmarkt.
 Laufer Salomon — Handel mit Knöpfen — 2. Hammer-Burgstallgasse 4.
 Löffler Heinrich — Handel mit Gold, Silber, Pretiosen und Uhren — 2. Landelmarktgasse 7.
 Mach Johann — Kleidermacher — 2. Vereinsgasse 2.
 Markovits Karl — Handelsagentur — 2. Negerlegasse 9.
 Mayerödorf Nathan — Handelsagentur — 2. Karmelitergasse 1.
 Meister Nissen — Handel mit Textilwaren — 2. Laborstraße 68.
 Minus Antonie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 2. Schiffmühlengasse 74.
 Mond Markus — Handel mit Schneiderzugehör, Kurz-, Wäsche- und Wirkwaren — 2. Leopoldgasse 11.
 Münsfeldt Friedrich Christian — Handel mit Textil- und Schnittwaren — 2. Figgplatz 2.
 Neumann Hugo — Handelsagentur — 2. Böcklinstraße 80.
 Paschütz Rosa Regine — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Heinestraße 7.
 Pernec Süssel Leib (Leon) — Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln — 2. Praterstraße 45.
 Pfischesch Jakob — Handel mit Knöpfen und Handelsagentur — 2. Vereinsgasse 25.
 Polivka Philipp — Photograph — 2. Ausstellungsstraße 37.
 Popper, Brüder, Alleininhaber der Firma Emil Popper — Gemischtwarenhandel — 2. Ferdinandstraße 31.
 Prager Maximilian, Alleininhaber der Firma Kofshaarhaus Prager — Handel mit Kofshaar und Tapezierzugehörartikeln — 2. Untere Donaustraße 17.
 Reiß Ignaz — Handel mit Gold, Silber und Pretiosen — 2. Blumauer-gasse 16.
 Rotner Estera — Handstrickerei und Handhätlei — 2. Stuverstraße 9.
 Salzmann Regine — Pfaidlergewerbe — 2. Niesbachgasse 7.
 Schmid Gebalie — Handel mit Kleidern, Stoffen, Schuhen und Pelzwaren — 2. Novaragasse 12 a.
 Schrom Therese — Erzeugung von Sonnen- und Regenschirmen — 6. Brückengasse 8.
 Siegmann Abraham — Handelsagentur — 2. Glockengasse 19.
 Sixl Otto — Handel mit Brennmaterialien — 2. Nordbahnhof (Kohlenhof).
 Steinhauer Charlotte — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren — 2. Glockengasse 21.
 Sternfeld Leopold — Kürschner — 6. Kasernengasse 19.
 Stiahnz Felix Friedrich — Handelsagentur — 2. Große Pfarrgasse 12.
 Strizel Jhdor — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Fugbachgasse 9.
 Strigower Salomon — Wäschewarenherzeugung — 2. Große Sperlgasse 13.
 Teichmann Helene — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Weidmannsgasse 16.
 Teichthal David — Lebensmittelhandel — 2. Novaragasse 45.
 Varga Margarete — Handelsagentur — 2. Stuverstraße 44.
 Vogel Adolf — Kommissionshandel mit Schuhen — 2. Praterstraße 50.
 Wasserab Marie — Handel mit Taschnern, Leder- und Galanteriewaren — 2. Große Pfarrgasse 16.
 Weiß Leopold — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 2. Eisenbrunnengasse 1.
 Weismann Rosa — Modistin — 2. Hotel Dianabad, Prater.
 Wieser Josef — Vertilgung von Ungeziefer mit giftfreien Mitteln — 17. Rokitsanlygasse 13.
 Winter Marie — Gastwirtsgewerbe — 2. Alliiertenstraße 3.
 Winternitz Leopold — Handelsagentur — 2. Laborstraße 102.

16. August 1922.

„Kabad“, Eisenvertriebsgesellschaft m. b. H. — Handel mit Bau- und technischen Materialien zc. — 2. Freilagergasse 4.
 Adelsheim Israel, Phar. Mag. — Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer und kosmetischer Präparate auf kaltem Wege — 18. Gersthoferstraße 108.
 Altman Oskar — Agentur mit Getreide- und Landesprodukten zc. — 2. Laborstraße (Produktenbörse).
 Altman Oskar — Handelsagentur — 2. Stuverstraße 9.
 Balazs Margit — Pfaidlergewerbe — 2. Heinestraße 35.
 Bieber Josef — Schuhmacher — 16. Thaliastraße 61.
 Binder Katharina — Biktualienhandel — 10. Waldgasse 41.
 Blum Berta — Handel mit Woll-, Wirk-, Strick- und Wäschewaren — 16. Lorenz Mandl-Gasse 57.
 Breuer Aloisia — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Praterstraße 60.
 Debecel Josefa — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt — 18. Theresienstraße 54.
 Deutscher Beile Jdcs — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 2. Hainburger Straße 60.
 Deutscher Volksausbund — Konzession zum Betriebe einer Buchhandlung — 16. Schuhmeierplatz 7.
 Dittinger Berta — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Gangelbauergasse 26.
 Dubel Gottlieb — Kleidermacher — 10. Erlachgasse 80.
 Eckstein Oskar — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Am Labor 28.
 Eichel Karola — Modistengewerbe — 3. Gärtnergasse 9.
 Falbus Anna — Marktfahrer — 17. Rattergasse 5.
 Feldstein & Trost, Ges. m. b. H. — Handel im großen mit Spezerei- und Kolonialwaren zc. — 2. Schmelzgasse 2.
 Feldstein & Trost, Ges. m. b. H. — Handelsagentur — 2. Schmelzgasse 2.
 Fleischmann Rudolf — Konzession zum Betriebe einer Stellenvermittlung, beschränkt auf Engagements von Sängern und Schauspielern für das In- und Ausland — 18. Canongasse 17.
 Gahleit Paul Heinrich — Marktfahrer — 17. Geblergasse 45.
 Girzylowski Franz — Kleidermacher — 18. Rutzberggasse 21.
 Guberitz Katharina — Wanderhandel — 16. Wurlitzergasse 19.
 Götz Rudolf — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Edelhofgasse 15.
 Goldschmidt Eugen, Alleininhaber der protokollierten Firma E. Goldschmidt — Erzeugung von Spulenzwirn und Zulegarn — 1. Freilagergasse 1.
 Grabinger Ignaz — Marktvirtualienhandel — 10. Triester Straße (Markt).
 Glänsberg Fanni — Handelsagentur — 2. Zerningasse 6.
 Hauser Fritz — Handel mit Beleuchtungskörpern und technischen Artikeln — 10. Herzgasse 9.
 Hansknecht Markus — Handel mit Metallwaren — 16. Thaliastraße 143.
 Höber Adolf — Marktvirtualienhandel — 10. Alzingergasse 72.
 Holoubek Anna — Verschleiß von Papier und Schreibrequisiten — 10. Favoritenstraße 53.
 Hornik Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 18. Gersthofer Straße 158.
 Jil Anna — Wäschewarenherzeugung — 10. Waldgasse 58.
 Just & Segal, offene Handelsgesellschaft — Sonnen- und Regenschirm-gewerbe — 2. Laffallestraße 22.
 Kern Anton — Wäsche- und Blumenwarenerzeugung — 10. Hasengasse 58.
 Kites Khos Hersch — Handel mit alten Säcken — 16. Blumberg-gasse 22.
 Kitzhofer Rudolf — Handelsagentur — 17. Ladnergasse 15.
 Köppe & Komp., Motorenunternehmen, G. m. b. H. — Handel mit Elektromotoren — 18. Höbnergasse 19 a.
 Krumholz Jakob — Handelsagentur — 2. Pazmanitengasse 3.
 Kullik Marie — Stickerergerbe — 2. Große Stadtgutgasse 12.
 Matovicla Richard — Kleidermacher — 10. Bernerstorfergasse 1 b.
 Maties Klementine — Gemischtwarenhandel — 10. Inzersdorfer-Straße 115.
 Michael Aloisia — Wäschewarenherzeugung — 10. Davidgasse 49.
 Roset Franz — Glaser — 10. Hausergasse 1.
 Nowal Hilda — Kunststickergerbe — 10. Quellenstraße 30.
 Obdrzalek Helene — Worenhandel, beschränkt — 3. Landstraßer Haupt-straße 127.
 „Orenia“, Erzeugung von Edelmetall und kunstgewerblichen Waren, G. m. b. H. — Juwelier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe — 8. Auser-straße 67.
 Pachmann Josef, Ing. — Handel mit Autobestandteilen — 10. Siccards-burggasse 18.
 Palka Franz — Wagner — 18. Kreuzgassenbrücke 134.
 Peterneil Paula Marie — Handel mit Automobilen und deren Zu-gehör — 17. Pezlgasse 40.
 Petersella, Busztin & Komp., offene Handelsgesellschaft — Pfaidler-gewerbe — 3. Hezlgasse 11.
 Rainer Rudolf — Holz- und Kohlenhandel im großen — 10. Alzinger-gasse 21.
 Rosenbaum Armin — Handelsagentur — 8. Albertgasse 3.

- Nichter Gisela — Gemischtwarenhandel, beschränkt — 10. Columbusgasse 19.
 Niedl Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Blumengasse 21.
 Schenk Johann — Schlosser — 16. Herbststraße 18.
 Schöber Anna — Wäschwarenerzeugung — 10. Inzersdorfer Straße 59.
 Schröder Regine — Wäschwarenerzeugung — 18. Hildebrandgasse 16.
 Schuch & Mondolfo, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Laborstraße 22.
 Schuster Albine — Handstrickerei, Handhütelei, sowie Erzeugung von Woll- und Wirkwaren mit Maschine — 10. Buchengasse 58.
 Schwarz Chaim — Handelsagentur — 2. Obere Augartenstraße 52.
 Seidmann Sabine — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2. Laborstraße 49.
 Silbermann Heinrich — Handel mit Schneiderzugehör und Tuchabfällen — 2. Niesbachgasse 1.
 Solt Johann — Wäschwarenerzeugung — 10. Fernkornegasse 33.
 Sonnenschein David — Wänderhandel — 2. Obere Augartenstraße 5.
 Sperandio Cesare — Schlosser — 16. Koppstraße 46.
 Stark Chaja — Handel mit Schuhwaren und Schuhzugehörartikeln — 2. Hillerstraße 2.
 Stegmann & Komp., offene Handelsgesellschaft — Strick- und Wirkwarenerzeugung, Handel mit Wäscheleibern — 2. Untere Augartenstraße 4.
 Steinböck Josef — Bäckermeister — 18. Währinger Gürtel 71.
 Stoll Rudolf — Gürtler — 16. Herbststraße 30.
 „Talwa“, Metallwarenerzeugungsgesellschaft m. b. H. — Schlosser — 16. Rauegasse 32.
 Töpfer Johann — Tierhändler und Tierzüchter — 10. Eitenreichgasse 28.
 Tamaszka Wilhelmine — Handel mit Wärsen und Kurzwaren zc. — 18. Baskingasse 5.
 Traxler Rudolf — Fleischverschleiß — 10. Humboldtplatz 11.
 Tynajal Heinrich — Kleidermacher — 10. Angeligasse 116.
 Wallisch, Bräder, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Kurzwaren — 2. Gredlerstraße 4.
 Weiner Richard — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Vorlaufstraße 4.
 Weiß Kofalia — Handel mit Antiquitäten, Gold- und Silberwaren — 1. Tuchlauben 21.
 Wallisch & Baumann, offene Handelsgesellschaft — Kürschner — 2. Josefingasse 12.
 Wertheimer Ignaz — Handel mit Eisen und Metallen — 1. Schottentring 28.
 Wien-West Fischimport, Ges. m. b. H. — Import und Verkauf von Fluss- und Seefischen sowie alle in dieses Fach einschlägigen Artikeln im Groß- und Kleinhandel — 17. Rosenringgasse 56.
 Wilder Rndel Hersh, Alleinhaber der Firma H. M. Wilder — Handel mit Gold- und Silberwaren zc. — 1. Fleischmarkt 7.
 Zeleny Johann — Schuhoberteilerzeuger — 10. Quellenstraße 120.
 Zökner Maria — Marktsituationhandel — 1. Am Hof, Stand.

17. August 1922.

- Abeles Edmund — Handelsagentur — 6. Hofmühlgasse 16.
 Albrecht Anna — Marktvirtualienhandel — 16. Pöbergasse, Stand 348.
 Alter Josef — Marktfahrer — 2. Obere Augartenstraße 56.
 „Ambo“, Agrarmaschinenvertrieb und Mühlenbauges. m. b. H. — Handel mit Maschinen — 7. Lerchenfelder Straße 115.
 Aulehla Ladislaus — Wänderhandel — 16. Koppstraße 58.
 Bahl Ludwig — Ledergalanteriewarenerzeugung — 17. Mariengasse 18.
 Bauer Herbert & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Seife und Parfümeriewaren usw. im großen — 7. Mariahilfer Straße 60.
 Bauer Otto — Handel mit Schuhwaren — 16. Thaliastraße 130.
 Diebig Leopold — Darstellung von Giften und Zubereitung von zu arzneilicher Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 16. Neubaugürtel 19.
 Dilla Katharina — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel — 7. Mariahilfer Straße 35.
 Blaha Ferdinand — Tischner — 6. Mollardgasse 11.
 Blau Otto — Handel mit Parfümerien usw. — 6. Regibigasse 6.
 Brandler Marie — Handelsagentur — 16. Hasnerstraße 89.
 Braun Julius, Alleinhaber der Firma Julius Braun — Fabrikmäßige Erzeugung von künstlichen Blumen — 16. Staudasse 16.
 Brey Anna — Handel mit Schuhwaren und Schuhzugehör — 16. Thaliastraße 88.
 Brosan & Weinkod, offene Handelsgesellschaft — Ledergalanteriewarenerzeugung — 7. Westbahnstraße 33.
 Erbeny Josef — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 6. Gumpendorfer Straße, Ecke Getreidemarkt.
 „Chemol“, Betriebsgesellschaft für Dese, Fette, Chemikalien, Farben, Ges. m. b. H. — Handel mit Ölen, technischen Fetten und Farben im großen — 7. Neubaugasse 64.
 Dan, Dr. Georg — Handelsagentur — 6. Pinke Biengasse 88.
 Dewega, Warenhandelsgef. m. b. H. — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 7. Kaiserstraße 6.
 Dietrich & Neunteufel — Holzhandel — 15. Lannengasse 8.
 Edlberger Eduard & Komp. — Kommissionshandel mit Textil und Galanteriewaren — 7. Bieglergasse 33.
 Ernst Karl — Lebensmittelhandel, beschränkt, und Schweinefleisch — 1.

- Ernhofner Karoline — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 16. Koppstraße 57.
 Fährlich Josef — Mechaniker — 17. Klemens Hofbauer-Platz 4.
 Feigl Alois — Handel mit Kupfer und Messingdrähten usw. — 6. Regibigasse 24.
 Feuer Helene — Handstrickerei und Handhütelei — 2. Rembrandtstraße 15.
 Fährlich Julius — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 16. Herbststraße 70.
 Fried Flora — Handel mit Textil, Wäsche und Kurzwaren — 7. Kaiserstraße 64.
 Fortomarovik Alfred — Handel mit Schuhen und Lederwaren — 15. Staggasse 3.
 Frank, Nikoloboni & Komp., Gold- und Silberschmiede, Ges. m. b. H. — Gold- und Silberschmiede — 7. Lindengasse 39.
 Fröhlich Berta — Handel mit Textil, Wäsche und Wirkwaren — 16. Hippgasse 25.
 Führer Karl — Gemischtwarenhandel — 6. Strohmayergasse 8.
 Gleiß Anton — Kleidermacher — 16. Grundsteingasse 7.
 Glos & Jörg, offene Handelsgesellschaft — Klaviermacher — 7. Neubaugasse 19.
 Goldstein S., Ing. & Fried, offene Handelsgesellschaft — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Beleuchtungskörper — 7. Lindengasse 29.
 Griebl Karl — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen und Geflügel — 6. Gumpendorfer Straße, gegenüber dem Hause Nr. 159.
 Grohauer Johann — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren — 16. Herbststraße 60.
 Grünfeld Hermann — Gemischtwarenhandel — 6. Wallgasse 21.
 Grünhut Antonie — Erzeugung von Strick- und Wirkwaren — 18. Ebelhofgasse 1.

(Das Weitere folgt.)

Dabeg

**-Benzinlagerungen
bieten vollkommenen
Schutz gegen Feuer
und Explosion.**

**Kein Schutzgas
nötig!**



Keine Betriebskosten
 Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.
 Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.
 „Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
 Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39.
 Drahtanschrift: Dabeg, Wien. Fernruf: 10148.

G. WINIWARDER

Blech- und Bleiwaren-Fabrik

Wien, I., Getreidemarkt 3.

Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellblech und Trägerwellblech zu Dächern, Pfändern, Balkonen, Feuerschutzvorhängen etc.
 Erzeugung von Bleiwaren, Bleiplatten, Hartbleiarbeiten, Bleisymphone etc.
 Verzinkte, verbletete und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und verzinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Auffendichtungs-material, Preislisten und Prospekte auf Verlangen gratis und franko. 581

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 589

Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „frinkel“ Tel. 14582

Elekromotoren, Generatoren, Transformatoren,
Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.

Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| I., Schottengasse 2 | VIII., Josefstädter Straße 54 |
| I., Franz Josefs-Kal 37 | X., Favoritenstraße 103 |
| I., Rotenturmstraße 29. | XI., Simmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Helnestraße 34 | XII., Koppeltorgasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Hauptstraße 3 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Breitenfurter Straße 6 |
| IV., Suttnerplatz 2 | XIV., Mariahilfer Straße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| V., Reiprechtsdorfer Straße 62 | XVII., Ottakringer Straße 84 |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b | XVIII., Währinger Straße 84 |
| VII., Neubaugasse 44 | XXI., Hauptstraße 45 |

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bielburg, Bregenz, Czernowitz, Graz,
Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen,
Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels,
Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

Wiener Holzwerke G. m. b. H.

Wien, X. Arsenal, ehemaliger Holzbetrieb
der Ost. Werke G. H.

Fernruf: 53121, 55048, 58028.

Bauischlerarbeiten aller Art
Türen, Fenster, Treppen u. s. w.

Büro-Einrichtungen

Wohnungs-Einrichtungen

sowohl Massen-, als auch Einzel-Erzeugung.

Möbel für Kleinwohnungen. 653

L. Gussenbauer & Sohn

Gesellschaft m. b. H.

WIEN IV.,

Karolinengasse Nr. 17

Tel. 55382.



bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen. — Kesseleinmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Landesgesetzblatt

für Wien.

Abonnement und Verschleiß in der
Verwaltung des

„Amtsblatt der Stadt Wien“

Rathaus, 8. Stiege, 1. Stock.

Jahresbezugspreis K 3000.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

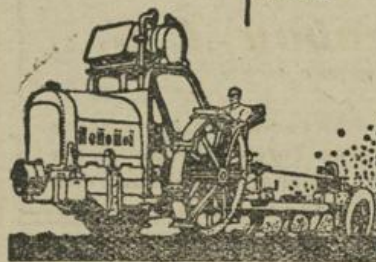
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

570



PUCH

NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
LOKAL:
WIEN I., KOLOWRATRING
Nr. 14

MOTOR PFLÜGE

PUCHWERKE A.-G.

: GRAZ : 609

ZENTRAL-
VERKAUFS-DIREKTION:
WIEN I., CANOVA-
GASSE Nr. 5



Bruch-
sichere
Rohr-
leitungen.

Bruch-
sichere
Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen

Patente Martini & Hüneke 461

Komm. Ges. Rosenthal & Comp.

Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
TELEPHON 43-0-55 Serie.

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

TELEPHON NR. 66399

„STEINAG“ A. G.

für Kalksandsteinziegel- und Kunststein-Industrie.

Telephon 23184, 17276. **Wien, I. Rosengasse 2.** Telephon 15148, 21733.

Kalksandsteinziegel, Stufen, Platten, Rohre, Wannen aus Kunststein etc. — Besichtigen Sie unser Musterlager!

T E E R A G

Wien, III. Marxerg. 25.

Telephone 9402, 495, 1602

Teerprodukte,
Dachpappe,
Benzol, Heizöle,
— Peche etc. —

Bauabteilung: „Asda g“
Asphaltierungen und Dachdeckungen.

Wiener Eisenbau A. G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Tel. 59-160 int.

Tel. 59-209 int.

Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten / Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN-GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Eisenbahn.

Tischler- und Wagnerstifte.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.
— Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN. —

Holzimprägnierung

Guido Rütgers

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 30

Holzpfasterung

Eisenbahnmateriale

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern, Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektierung und Bau: Normal- und schmalspuriger Industriebahnen. Garantie bahnseitiger Uebernahme. 537

Ingenieur Max Hirschmann
Wien XVIII., Karl Ludwig-Straße 26. Telephon 95889, 981.

VIKTOR SPITZER & CO.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 8939.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Granit Anton Poschacher

Telephon 54.518 **Wien** Telephon 54.518

Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.

Lieferungen aller Steinmetzarbeiten aus Granit, Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Treustr. 35. 615

Granitwerke:
: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschach in O.-Ö.

Gemeinnützige Baugesellschaft

„GRUNDSTEIN“

M. B. H.

Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. - Telephon 4197.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-, Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

„Asphalt“

Aktiengesellschaft für Asphalt- und chemisch-technische Industrie
Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art.

Spezialitäten: Teerfreie Asphaltdachpappe „Durolit“, „Falcon“
Torfstein-Bauplatten, Isolierplatten u. Isolierschalen.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 66501 und 67272.

Postsp.-Konto Nr. 45360.

Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstandsversicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen. Versicherung gegen Kassenbotenberaubung.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.